

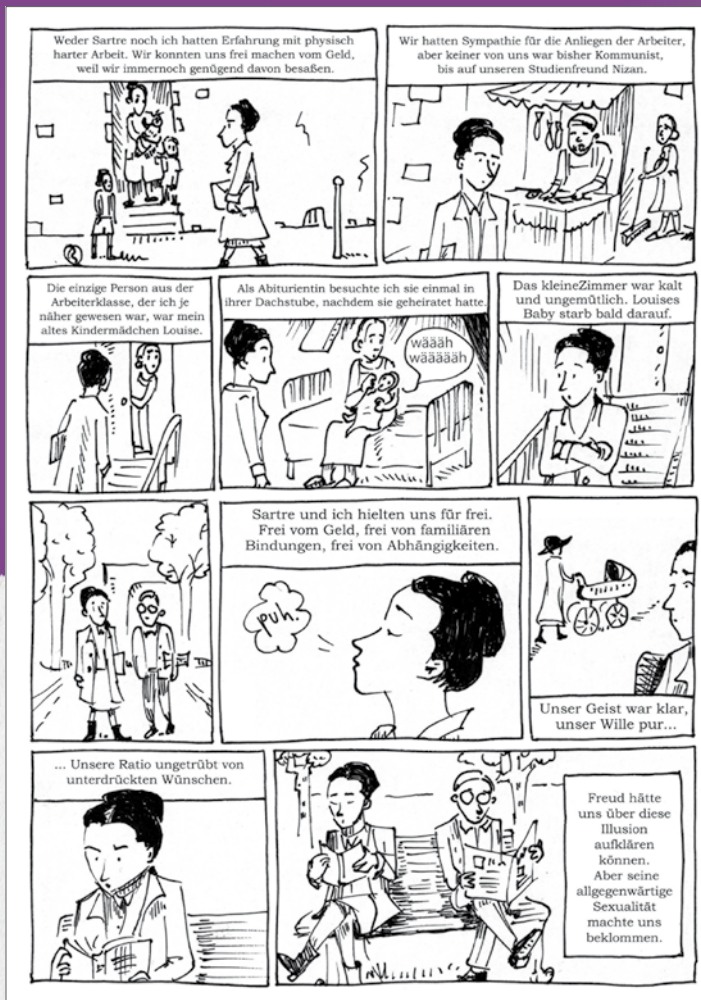
# **UNRAST VERLAG**

**Vorschau  
Herbst  
2023**



# Unsere erste illustrierte Biografie:

# SIMONE de BEAUVOIR



Lisa Neubauer

# Simone de Beauvoir

Ein illustrierte Biografie

B5 | ca. 140 Seiten | ca. 14,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-370-3

Erscheint Oktober 2023



9 783897 713703

UNRAST  
Toptitel  
im HerbstEin Comic, in dem die Persönlichkeit  
Simone de Beauvoirs lebendig wird

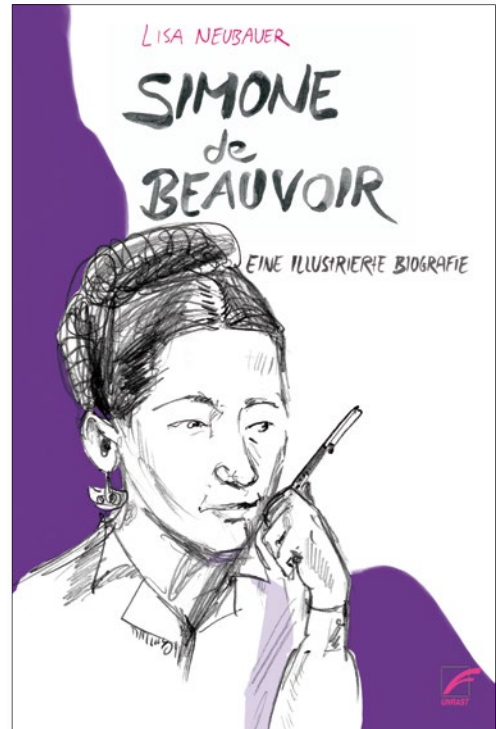
Inspiziert von Simone de Beauvoirs Autobiografien macht sich dieser Comic auf die Spuren der französischen Schriftstellerin, Philosophin und Feministin Simone de Beauvoir (1908–1986).

Ihren Weg und Werdegang, ihre Persönlichkeit, ihre Bekanntschaften, Freund\*innen und Geliebten, das Weltgeschehen des 20. Jahrhunderts um sie herum und natürlich die Entstehung ihrer Philosophie verknüpft Lisa Neubauer unterhaltsam und flüssig zu einer Story in vier Akten, die begreiflich macht, wie aus ›Sartres Freundin‹ am Ende die weltweit bekannte – sowohl verehrte als auch gehasste – Kulturikone wurde: Sie eckte an, sie war frech, sie irrte, sie war spontan. Und sie hatte eine Abneigung gegen monumentale Wahrheiten. Ihr Denken war im Prozess.

Simone de Beauvoir stand für Wandel, für Rebellion. Sie hatte den Mut, ein selbstgewähltes Leben zu führen und ihrem Wissensdrang zu folgen. Mit ihrer ganz eigenen Art zu leben, zu lieben und zu denken öffnete sie zahllosen Frauen Fenster und Türen, die vorher verschlossenen schienen.

### Die Autorin

Die Autorin und Zeichnerin *Lisa Neubauer* hat lange als Trickfilm-Animatorin in Berlin für den deutschen Film und das öffentliche Fernsehen gearbeitet. Mittlerweile lebt sie auf einem Bauernhof in Brandenburg und hat endlich Zeit zu schreiben, wozu sie Lust hat.



» Mit Mini-Biografien und  
Original Bleistift-Art im  
Anhang

Der nächste Band der Reihe folgt in Kürze:



Maik Banks

**Emma Goldman**

Eine illustrierte Biografie

B5 | 4-fbg.  
ca. 240 Seiten | ca. 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-290-4

9 783897 712904



Jule Bönkost

## Kritisch weiß sein

Eine Anleitung zum Mitmachen

mit Abbildungen  
ca. 260 Seiten | ca. 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-368-0

Erscheint Oktober 2023



9 783897 713680

Wie *Weiß*e rassismuskritisch handeln können und welche ›Werkzeuge‹ dabei helfen

### Ergänzungstitel



Lisa Pychlau-Ezli &  
Özhan Ezli

### Wer darf in die Villa Kunterbunt?

Über den Umgang mit Rassismus in Kinderbüchern

312 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-191-4



9 783897 711914



Susan Arndt, Maureen  
Maisha Eggers, Grada  
Kilomba, Peggy Piesche (Hg.)

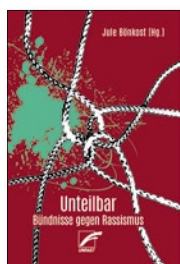
### Mythen, Masken und Subjekte

Kritische Weißseins-  
forschung in Deutschland

4. Auflage  
552 Seiten | 24 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-440-3



9 783897 714403



Jule Bönkost (Hg.)

### Unteilbar

Bündnisse gegen Rassismus

208 Seiten | 14 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-251-5



9 783897 712515

Jule Bönkost – Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Dozentin und *weiß* – engagiert sich seit vielen Jahren gegen Rassismus und für diskriminierungskritische Bildung. *Kritisch weiß sein* entstand aus der Überzeugung, dass es sich auch für *Weiß*e lohnt, sich ihrer eigenen Verstrickung in Rassismus bewusst zu werden und diesem den Kampf anzusagen. Mit dieser theoretisch reflektierten und überaus praktischen *Anleitung zum Mitmachen* möchte Jule Bönkost auch andere *Weiß*e sensibilisieren und zu rassismuskritischem Handeln ermutigen. Hierzu gibt sie konkrete Werkzeuge an die Hand und erklärt, wie das eigene *Weiß*sein genutzt werden kann (und sollte), um dem täglich erlebbaren strukturellen Rassismus etwas entgegenzusetzen.

Mit zahlreichen erfahrungsbasierten Hinweisen, Beispielen aus der Praxis, Übungen und Fragen zur Selbstreflexion möchte das Buch denjenigen ein hilfreicher Wegweiser sein, die sich für eine Welt einsetzen, die lebenswert für alle Menschen ist.

### Die Autorin

Dr. phil. *Jule Bönkost* ist Amerikanistin und Kulturwissenschaftlerin. Sie arbeitet als Trainerin, Beraterin, Lektorin und Autorin im Bereich diskriminierungskritische Bildung mit den Schwerpunkten Rassismus, Kritisches *Weiß*sein und Allyship. Sie ist Mitautorin des rassismuskritischen Kinder- und Jugendbuchs *Rassismus geht uns alle an* und Herausgeberin des Sammelbandes *Unteilbar. Bündnisse gegen Rassismus*.

Manuel Grebenjak (Hg.)

# Kippunkte

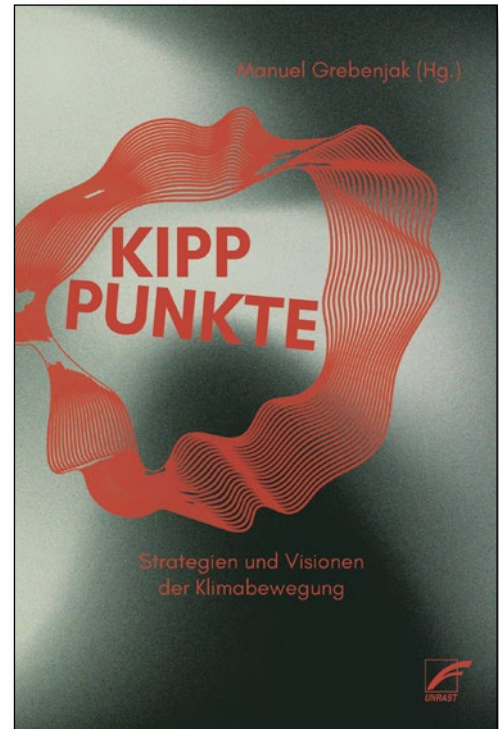
## Strategien und Visionen der Klimabewegung

ca. 230 Seiten | ca. 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-378-9

Erscheint Dezember 2023



Die Klimabewegung ist in der Krise. Der Ausweg führt über eine Vielzahl von Strategien.



Nicht nur das Klima ist in der Krise, auch die Klimabewegung selbst. Während zuletzt hitzige Debatten um die *Letzte Generation* oder die Räumung des Braunkohle-Dorfs Lützerath entbrannt sind, nahm die Mobilisierungskraft der Klimabewegung seit 2019 stark ab. Dieses Buch bringt die vielfältigen Stimmen der Bewegung zusammen und zeichnet eine Perspektive, wie sie den dringend nötigen Umschwung doch noch schaffen kann.

Viele Ansätze, die bisher parallel existierten, von den Massenmobilisierungen von *Fridays for Future* bis hin zu den Aktionen von *Ende Gelände*, scheinen ausgeschöpft. Angesichts der sich zuspitzenden Klimakrise schlagen manche eine Eskalation von Aktionsformen vor, während andere auf ständige Störung des Alltags (*Letzte Generation*) oder breite Bündnisse (u. a. mit Gewerkschaften) setzen.

*Kippunkte* bringt die relevantesten Gruppen und Akteur\*innen der Klimabewegung zusammen. Das Buch fragt danach, welche Strategien verfolgt werden, welche »Theorien des Wandels« ihnen zugrunde liegen und wie die Bewegungen am Ende erfolgreich sein können.

### Mit Beiträgen von

*Extinction Rebellion*, *Ende Gelände*, *System Change not Climate Change* (AT), *Scientist Rebellion*, *Alle Dörfer Bleiben*, *LobauBleibt* (AT), *Klimastreik Schweiz* (CH), ...

Lena Schilling, Mira Kapfinger, Janus Petznik (Momo), Lucia Steinwender, Payal Parekh, ...

(Weitere angefragt)

### Der Herausgeber

Manuel Grebenjak ist seit vielen Jahren in der Klimabewegung aktiv. Er war an lokalen sowie internationalen Kampagnen beteiligt und schreibt regelmäßig über klimapolitische Themen. Für das internationale Netzwerk *Stay Grounded* brachte er 2022 ein Handbuch zu strategischer Klimakommunikation heraus. Er hat zahlreiche Beiträge und Kommentare für Zeitungen und Magazine veröffentlicht, etwa für *Die Zeit* und *Der Standard*.

### Ergänzungstitel

ausgeCO<sub>2</sub>hlt

### Jenseits von Hoffnung und Zweifel

Gedanken zum Widerstand in der Klimakrise

2. Auflage  
272 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-192-1



Murray Bookchin

### Die Ökologie der Freiheit

ca. 550 Seiten | ca. 24 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-209-6



Elias König

### Klimagerechtigkeit

Warum wir eine sozial-ökologische Revolution brauchen

128 Seiten | 12,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-088-7

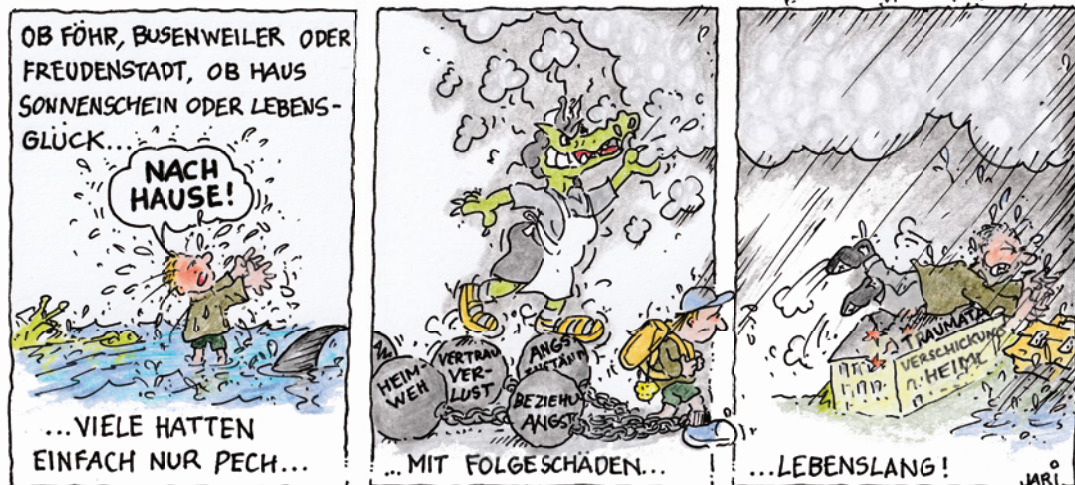
EIN NEUER  
JARICOMIC!

# VER SCHICKUNGS KINDER

## FÜRS LEBEN GEZEICHNET

»Seit vier Jahren arbeitet die *Initiative Verschickungskinder* schon mit dem Zeichner Jari Banas zusammen. Schon auf dem ersten Kongress auf Sylt 2019 hat Jari zu Texten, die mir seit 2009 zugeschickt wurden, Zeichnungen angefertigt. Sie zeigen die Situationen in den Verschickungsheimen. Es sind Zeichnungen, die das Leiden der Kinder veranschaulichten und die Gewalt der Tanten beschrieben. Doch neben Angst, Gewalt und Qualen der Kinder-Erinnerungen zeichnet Jari auch Widerstand. 50 Jahre später zeigt sich dieser darin, dass die Betroffenen in einem solidarischen Akt mit ihren Erinnerungen an die Öffentlichkeit gegangen sind. Nachdem sich inzwischen über 10.000 Betroffenen-Fragebögen mit Freitext-Berichten beim Wissenschaftsverein AEKV e.V. (Teil der *Initiative Verschickungskinder*) angesammelt haben, halten die Betroffenen den bisher größten Datenschatz zum Thema in den Händen und damit den Beleg dafür, dass unzeitgemäße Gewalt, Demütigungen, schwere Strafen für Kleinkinder, zwangsweise Essenseinfütterungen, Toilettenverbote, Hunger- und Durststrafen, Schlafentzug und Schlafzwang, Briefzensur und Besuchsverbote in den Verschickungsheimen keine Einzelfälle waren. Jari gibt in diesem Buch den Verschickungsberichten der Betroffenen auf seine besondere Weise Farbe, Gestalt und damit Überzeugungskraft!«

Anja Röhl



» Dieser Comic-Strip entstand auf Grundlage eines Erfahrungsberichtes. Das Buch wird eine durchgängige Geschichte enthalten.

Jari Banas

# Verschickungskinder

fürs Leben gezeichnet

mit einem Vorwort von Anja Röhl

B5 | vierfarbig illustriert  
ca. 160 Seiten | ca. 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-377-2

Erscheint Oktober 2023

UNRAST  
Topitel  
im Herbst



9 783897 713772

Bilder des Schreckens in Verschickungsheimen

Bis in die 1970er-Jahre hinein war die Kinderverschickung für manche Kurorte eine Haupteinnahmequelle. Es gab 1200 solcher Heime in Deutschland, bis zu 50 Stück pro Kurort. Was die Tausenden Kinder, die dort seit den 1950er-Jahren in wochenlangen »Kuren« untergebracht waren, erlitten, erfahren wir diesem Buch.

Das Elend, die Verzweiflung und die Trauer, die Lähmung und Angststarre der Kinder, die diese unter den Demütigungen und der Gewalt in den Heimen erlebten, hatten nur selten Wut und Gegenwehr zur Folge, die Kinder kamen gebrochen und still aus den Verschickungen zurück. In Jaris Bildern werden die Tanten zu Drachen und die in Angst und Schrecken versetzten Kinder gelangen in den öffentlichen Blick, sodass ihnen endlich Solidarität und Mitgefühl zuteil wird.

Es geht um ein lange vergessenes Unrecht, wenn nicht systematisches Verbrechen. Denn in vielen dieser Einrichtungen waren sogar NS-Verbrecher untergekommen, der Umgang mit Kindern wurde geprägt durch NS-Berufslaufbahnen und NS-Sozialisation in Kindheit und Jugend, die Einrichtungen glichen daher Gefängnissen und NS-Anstalten. Eugenische Ideen vom Abhärten, Gehorsam und schwere Strafen beherrschten den Umgang mit Kindern.

Die Sichtbarmachung dieser Geschichte stärkt die Betroffenen und so wird ihr Aufstehen, 50 Jahre später, zu einem Akt des späten Sichwehrens, zu einem Zeichen, dass Menschen, gleich welchen Alters, eine ureigene Würde besitzen. Aus jedem hilflosen Kind, wird eines Tages ein\*e Erwachsene\*r, der\*die anklagt. Die Wunden der Verschickungskinder werden in Jaris Zeichnungen zum Zeugnis späten Widerstands gegen eine seelenbrechende Erziehung von kleinen Menschen, die niemandem etwas getan hatten.



- » Lesereise mit Anja Röhl, Autorin von *Das Elend der Verschickungskinder*, geplant
- » Wanderausstellung zum Buch in Vorbereitung
- » 5. Fachkonferenz zum Thema im November 2023

#### Der Zeichner

JARI Banas, in Finnland geboren, am Niederrhein aufgewachsen. Nach Volksschule, Schloßlerlehre und Werkkunstschule in Krefeld malte er 50 Jahre lang Bildergeschichten: Umwelt- und Politik-Comics & JARIkaturen z. B. den ersten deutschen Öko-Comic *Die Wyhlmaus* (1978) und 20 Jahre lang den *Umweltkalender*. Zum *Kapital* von Karl Marx zeichnete Jari einen vielfach neu aufgelegten und wunderbaren Comic: Dieser erspart auf amüsante Weise 800 Seiten Sachtext und zeigt stattdessen einen undogmatischen Marx auf 500 Bildern.





Sara Ahmed

## Feminist Killjoy

Das Handbuch für  
die feministische Spaßverderberin

übersetzt von Swantje Lichtenstein

ca. 300 Seiten | ca. 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-375-8

Erscheint Oktober 2023



**Klug und frech: Intersektionale feministische  
Wissenschaft für die Praxis aufbereitet**

### Ergänzungstitel



Sara Ahmed  
**Feministisch leben!**  
Manifest für  
Spaßverderberinnen

3. Auflage  
352 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-309-3



Sarah Ahmed  
**Eigenwillige Subjekte**  
Eigenwilligkeit als  
Politik des Ungehorsams

336 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-328-4



Sara Ahmed  
**Das Glücksversprechen**  
Eine feministische  
Kulturkritik

342 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-318-5



Bekannt für ihre messerscharfen Analysen und provokativen Thesen wählt die britische Autorin, Wissenschaftlerin und Aktivistin Sara Ahmed in diesem *Handbuch für die feministische Spaßverderberin* eine eher persönliche, essayistische Herangehensweise, um ihre intellektuell anspruchsvollen Theorien im Alltag leb- und anknüpfbar zu machen. Praxisnah, frech und auch wütend geschrieben enthält ihr hochaktuelles Buch zahlreiche kluge Ideen zur Umsetzung eines intersektionalen Feminismus auf verschiedensten Ebenen, erhellende Beispiele für ihre praktische Anwendung, Leitsätze und Überlebenstipps, Lektüreempfehlungen und Anleitungen für Lesegruppen.

Sara Ahmed, die hier auf eigene Erfahrungen zurückgreift und auf die anderer, vor allem queerer BIPoC-Vordenkerinnen, ist ein unterhaltendes, praxisnahes Buch der Selbstermächtigung gelungen, das jenen, die nicht wissen, wie mit dem Feminismus zu beginnen ist, ebenso dienlich sein kann wie jenen, die schon mittendrin stecken, die weiterlernen und die Geschichtsschreibung des feministischen Widerstands als Quelle der Stärke und der Inspiration nutzen wollen.

»Sara Ahmed hat ihren Finger immer am Puls der Zeit.«

– Angela Y. Davis

»Dieses Buch setzt einen Sound frei, der einem vollen Zwerchfell entspringt, einer Lebenskraft, die zu lange unterdrückt wurde. Ahmed bewegt sich von Szene zu Szene mit Klarheit, Wut und Freude ... ein großes Geschenk.« – Judith Butler

### Die Autorin

Sara Ahmed ist eine britische Autorin, Wissenschaftlerin und feministische Aktivistin of Color. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Postcolonial Studies, feministische und queere Theorie. Über 20 Jahre arbeitete sie im Wissenschaftsbetrieb, u. a. am Goldsmiths College der University of London, bis sie 2016 aus Protest gegen den Umgang mit sexueller Belästigung an ihrer Universität kündigte. Heute arbeitet sie als freie Wissenschaftlerin und Autorin und betreibt seit Jahren ihren lesenswerten provokativen Blog >feministkilljoys<.



bell hooks

# Die Welt verändern lernen

**Bildung als Praxis der Freiheit**

übersetzt von Helene Albers

ca. 260 Seiten | ca. 18 Euro [D]

ISBN 978-3-89771-371-0

Erscheint Oktober 2023



**Plädoyer für eine freiheitliche und  
diversitätssensible Pädagogik**

bell hooks (1952–2021) war nicht nur als Schriftstellerin und Kulturkritikerin bekannt, die sich in zahlreichen Werken mit dem Zusammenwirken von Sexismus, Rassismus und Klassismus auseinandergesetzt hat, sondern auch als Literaturwissenschaftlerin, Dozentin und Lehrende, der eine besonders gewinnende Art in Vorlesungen, Reden und öffentlichen Auftritten nachgesagt wurde.

In *Die Welt verändern lernen* plädiert bell hooks – wie immer voller Leidenschaft und mit persönlichem Engagement – für eine neue Pädagogik, in deren Mittelpunkt die Veränderung der Dynamik im Klassenzimmer, im Kursraum steht und die weder Trauer und Wut noch Eros und Versöhnung ausblendet. Ihre praxisnahen Antworten auf immer noch ungelöste Fragen verändern unsere Vorstellungen davon, was Schulen oder Universitäten sein und tun sollten.

»Teaching to Transgress« hat bell hooks ihr Buch im englischen Original genannt. Es ist der gesammelte Erfahrungsschatz einer kompetenten Lehrperson und Dozentin, die sich mit ganzem Herzen dafür einsetzt, dass Lernen funktioniert. Deren Hauptanliegen es ist, Bildung als Praxis der Freiheit zu begreifen, als eine Art des Lernens und Lehrens, die jungen Menschen die Möglichkeit eröffnet, rassistische, sexistische und klassistische Barrieren zu durchbrechen und Grenzen zu »überschreiten« – für die Autorin die wichtigste Aufgabe, das vorrangige Ziel des Lehrens.

**Die Autorin**

bell hooks lehrte u.a. an der Yale University, am Oberlin College, am City College of New York und zuletzt am Berea College in Kentucky. In ihren Büchern und Essays setzt sie sich mit dem Zusammenwirken von Feminismus, Rassismus und Klassismus auseinander. Einige ihrer intersektionalen Texte zählen längst zu den Klassikern dieses Genres.

Auf Deutsch sind bisher im Unrast Verlag erschienen: *Die Bedeutung von Klasse*; *Feminismus für alle*; *Dazugehören* sowie zuletzt *Ain't I a Woman*.



Es folgen:

Band 2: Frühjahr 2024



Band 3: Herbst 2024



Die »Teaching«-Trilogie zählt schon seit Langem zu den meistgelesenen Kultbüchern von bell hooks.

Mit *Die Welt verändern lernen* ist der Eröffnungsband im Herbst endlich auch auf Deutsch zu lesen.

»Nach der Lektüre von *Die Welt verändern lernen* bin ich einmal mehr beeindruckt von der unermüdlichen, unruhigen intellektuellen Energie von bell hooks, eine Energie, die sie radikal und liebevoll macht.«

Paulo Freire



Anna Sabel / Verband binationaler Familien  
und Partnerschaften (Hg.)

## machtschaffend

Texte über das Verhältnis von Kunst und Herrschaft

ca. 100 Seiten | ca. 12,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-374-1

Erscheint Oktober 2023



9 783897 713741

Dieser Essayband wird das ein oder andere  
künstlerische Selbstverständnis irritieren.

### Ergänzungstitel

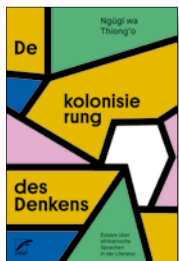


May Ayim  
**blues in schwarz weiss &  
nachtsang**  
gedichte

2. Auflage  
248 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-613-1



9 783897 716131

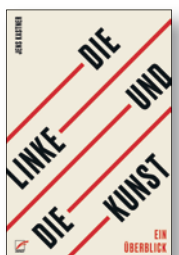


Ngugi wa Thiong'o  
**Dekolonisierung des  
Denkens**  
Essays über afrikanische  
Sprachen in der Literatur

3. Auflage  
272 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-235-5



9 783897 712355



Jens Kastner  
**Die Linke und die Kunst**  
Ein Überblick

2. Auflage  
300 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-271-3



9 783897 712713

### mit Beiträgen von

Elona Beqiraj, Cana Bilir-Meier, Carmen Mörsch, Necati Öziri,  
Ruben Sabel, Sasha Marianna Salzmann, Faraz Shariat, Nora Sternfeld,  
Deniz Utlu, Senthuran Varatharajah, Julia Wissert

Da gegebene Machtverhältnisse immer auch symbolischer Macht bedürfen, um sich aufrechtzuerhalten, sind sie angewiesen auf die Verbreitung herrschaftsstabilisierender Bilder, Texte, Filme und Geschichten. Genauso kann Kunst aber auch zur Destabilisierung von Herrschaftsverhältnissen beitragen, zur kritischen Auseinandersetzung mit der Kolonialität von Macht, Wissen und Sein. In *machtschaffend* gehen Theater-, Film-, Kunst- und Literaturschaffende der Frage nach, von wem welche Kunst verstanden werden will und mit welchen künstlerischen Mitteln sich hegemoniale Perspektiven im Theater, im Film, in der Literatur irritieren lassen.

Den Essays ist jeweils ein kurzes Zitat bedeutender Vordenker\*innen wie Angela Davis, Gayatri Chakravorty Spivak oder James Baldwin vorangestellt, von dem sich die Autor\*innen in ihrem Nachdenken über die Beziehung von Kulturproduktionen und Herrschaftsverhältnissen haben inspirieren lassen.

### Die Herausgeberin

Anna Sabel ist politische Bildnerin. Sie ist Regisseurin von »Spendier mir einen Çay und ich erzähl dir alles« ([www.spendier-mir-einen-cay.de](http://www.spendier-mir-einen-cay.de)), Kuratorin der Ausstellung »Re:Orient«, Herausgeberin des Sammelbands »Die Erfindung des muslimischen Anderen« (Unrast 2021). Sie leitet die Projekte »(Un)Sichtbarkeiten in der Migrationsgesellschaft« und »Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit« beim *Verband binationaler Familien und Partnerschaften* in Leipzig.

Fallon Tiffany Cabral &amp; Meryem Choukri (Hg.)

## Biting Back

**Essen, Diaspora, Widerstand**

resistance &amp; desire #4

mehrere Abbildungen

Hosentaschenformat | ca. 88 Seiten | ca. 8,90 Euro [D]

ISBN 978-3-89771-373-4

Erscheint Oktober 2023



9 783897 713734

**Über (post-)koloniale Verbindungen  
zwischen Essen, Widerstand und Begehren**

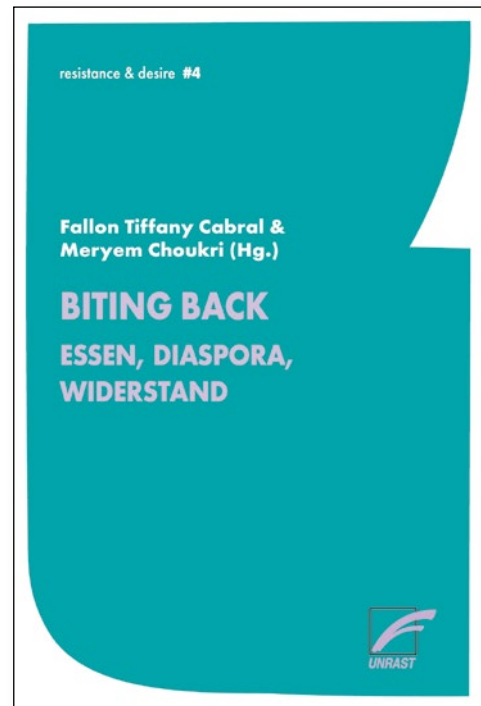
Have you eaten yet? – Hast du schon etwas gegessen? Das Thema Essen beschäftigt uns jeden Tag und so ist es kein Wunder, dass die Zahl an Kochbüchern und Ratgebern zu gesunden Nahrungsmitteln, zu Diäten, zu nachhaltiger Ernährung kaum noch zu überblicken ist. Aus einer rassismuskritischen und diasporischen Perspektive auf das Thema Essen zu schauen, macht Fragen von Zugehörigkeit, Diskriminierung und Identität nah- und greifbar, die sonst meist auf einer eher intellektuellen Ebene verhandelt werden.

Welche Begehren und Wünsche beispielsweise drücken wir darüber aus, was wir (nicht) essen? Welche (anti-)kolonialen Spuren lassen sich in unterschiedlichen Getränken, Speisen, Nahrungsmitteln, in Ess- und Trinkgewohnheiten nachzeichnen? Wie hängen Klasse und Essen miteinander zusammen? Kann Essen, kann Kochen widerständig oder politisch sein? Gedichte, Kurzprosa, Essays, autobiografische Reflexionen, wissenschaftliche Analysen, szenische Texte – so vielfältig wie die Fragen sind auch die Zugänge, die die Autorinnen\* wählen, um vermeintliche Eindeutigkeiten infrage zu stellen, um nationale und kulturelle Zuschreibungen neu auszuhandeln, um Verbindungen zwischen der (post-)kolonialen Vergangenheit und dem Jetzt zu ziehen, zwischen dem Persönlichen und dem Politischen.

### Die Autorinnen\*

*Fallon Tiffany Cabral* erforscht die Verhandlung von Race und Rassismuserfahrungen in Familien von Schwarzen Menschen und PoC in Deutschland. Ihre Forschungsergebnisse nutzt Cabral als Basis für autoethnografische Workshops und Vorträge, in denen sie Essen, Familie, Rassismus und Kolonialismus zusammendenkt.

*Meryem Choukri* arbeitet zu widerständigen Archiven Schwarzer und migrantischer feministischer Bewegungen in Deutschland. Außerdem arbeitet sie als freiberufliche Bildungsvermittlerin und Beraterin und hat 2021 mit Susan Djahangard den Podcast *So Tasty!* produziert.



### Ergänzungstitel



9 783897 710917

*bildungsLab\** (Hg.)

### Bildung

Ein postkoloniales Manifest

Hosentaschenformat  
108 Seiten | 8,90 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-091-7

9 783897 711815

*Samia Aden &  
Carolina Tamayo Rojas* (Hg.)

### Dekoloniale Interventionen

Hosentaschenformat  
112 Seiten | 8,90 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-181-5

9 783897 712072

*Maria do Mar Castro Varela &  
Bahar Oghalai*,

### Freund\*innenschaft

Dreiklang einer  
politischen PraxisHosentaschenformat  
88 Seiten | 8,90 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-207-2



AG Feministischer Streik Kassel

## Feministisch streiken

Dort kämpfen, wo das Leben ist

ca. 120 Seiten | ca. 12 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-376-5

Erscheint Oktober 2023



### 12 Thesen zum feministischen Streik

#### Ergänzungstitel



Verónica Gago  
**Für eine feministische Internationale**  
Wie wir alles verändern

288 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-335-2



Rita Segato  
**Femizid**  
Der Frauenkörper als Territorium des Krieges

288 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-338-3



Louise Toupin  
**Lohn für Hausarbeit**  
Chronik eines internationalen Frauenkampfes (1972–1977)

424 Seiten | 24 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-344-4



Von männlichen Arbeitern ausgegrenzt, von den Gewerkschaften beraten und bei der Sorgearbeit schon immer im Stich gelassen, haben Frauen und queere Menschen in den letzten Jahrzehnten Myriaden an Kämpfen gegen den patriarchalen, kapitalistischen Normalzustand geführt. Zu Hunderttausenden sind sie weltweit auf die Straße gegangen, um die Verhältnisse, die sie unterdrücken sollen, zu bestreiken.

In dem Wissen darum, dass sie über den besseren Gesellschaftsentwurf verfügen, haben Frauen, trans, inter und non-binäre Menschen dabei nicht nur ein neues Selbstbewusstsein entwickelt, sondern auch den Streik als Kampfform weit über seine klassische Bedeutung als Lohnarbeitskampf hinausgetrieben.

Doch wie entfaltet sich das revolutionäre Potenzial des feministischen Streiks? Welche Wege müssen wir gehen, um Brücken zwischen allen lohnabhängigen, sorgearbeitenden und prekär Beschäftigten zu schlagen? Und wie schaffen wir es, die Welt still stehen zu lassen, um sie – sobald sie wieder anläuft – in einem anderen Takt zu einer anderen Musik tanzen zu lassen?

In 12 prägnanten Thesen zu Stand und Ausrichtung der feministischen Streikbewegung in Deutschland wird in »Feministisch streiken« diskutiert, wie es gelingen kann, die patriarchalen Verhältnisse ins Wanken zu bringen.

#### Die Autor\*innen

Als Teil der bundesweiten feministischen Streikbewegung engagiert sich die *AG Feministischer Streik Kassel* in der feministischen Vernetzung rund um den 8. März und über diesen hinaus. Dabei verankert sie den feministischen Streikgedanken vor Ort durch feministische Interventionen in Lohnarbeitskämpfe im Care-Bereich.

Friederike Beier (Hg.)

# Materialistischer Queer-Feminismus

## Theorien zu Geschlecht und Sexualität im Kapitalismus

Vorwort von Jule Govrin

ca. 188 Seiten | ca. 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-366-6

Erscheint Oktober 2023



**Marxistische und queer-feministische Theorien  
zusammendenken – für eine antikapitalistische  
queer-feministische Praxis**

Ein materialistischer und ein queertheoretischer Feminismus werden einander meist als unvereinbar gegenübergestellt. Ein materialistischer Feminismus bezieht sich auf eine marxistische Theorietradition, in der gesellschaftliche Strukturen im Vordergrund stehen. Der feministischen Queertheorie geht es hingegen ausgehend von poststrukturalistischen Überlegungen um die gesellschaftliche Konstruktion von Geschlecht. Diese theoretische Differenz wird durch den politisch konstatierten Widerspruch zwischen Klassen- und Identitätspolitik noch verstärkt. Während Klassenpolitik oftmals andere Ungleichheitsstrukturen wie Geschlecht und Sexualität außer Acht lässt, wird einer sogenannten Identitätspolitik vorgeworfen, Kapital- und Klassenverhältnisse nicht mitzudenken. Unterschiede werden dabei jedoch überbetont, anstatt Anschlusspunkte für eine emanzipatorische queer-feministische und antikapitalistische Politik in den Vordergrund zu stellen.

An dieser Stelle setzt dieses Buch an, das in die theoretischen Grundlagen eines queerfeministischen Materialismus einführt und anhand von aktuellen Debatten zu trans und queerem Marxismus zeigt, wie eine emanzipatorische Theoriebildung jenseits des vermeintlichen Widerspruchs zwischen Queer und Klasse gelingen kann.

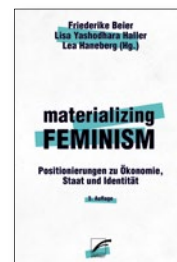
**Mit Beiträgen von** Bini Adamczak, Monique Wittig, Christine Delphy, Rosemary Hennessy / Chrys Ingraham, María Lugones, Shahrzad Mojab / Sara Carpenter, Nat Raha, Franziska Haug, Holly Lewis & Sophie Noyé.

### Der Herausgeberin

Friederike Beier (sie/ihr) beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit queer-feministischen, materialistischen und dekolonialen Theorien zu Zeit, Geschlecht und Arbeit. Sie arbeitet im Bereich Gender & Diversity am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft an der FU Berlin. Bei Unrast hat sie die Reihe »Theorien und Kämpfe der sozialen Reproduktion« herausgegeben.



### Ergänzungstitel



Friederike Beier,  
Lisa Yashodhara Haller,  
Lea Haneberg (Hg.)

### materializing feminism

Positionierungen  
zu Ökonomie, Staat  
und Identität

3. Auflage  
248 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-319-2



Tove Soiland

### Sexuelle Differenz

Feministisch-psychoanalytische  
Perspektiven auf die  
Gegenwart

hrsg. von Anna Hartmann  
252 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-345-1

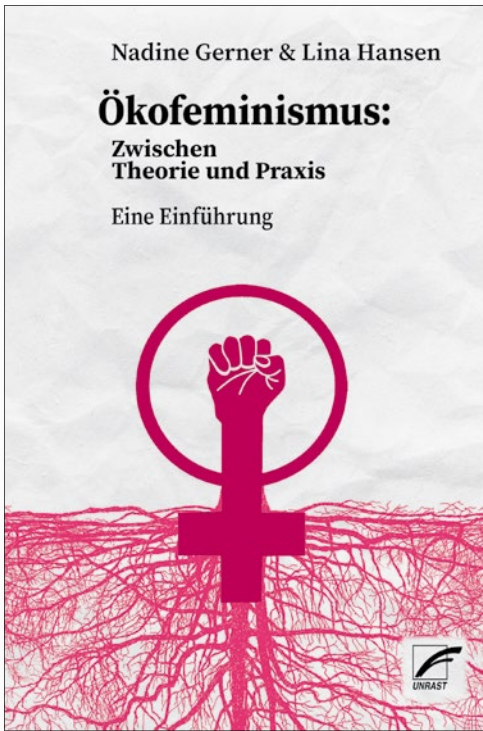


Lise Vogel

### Marxismus und Frauenunterdrückung

Auf dem Weg zu einer  
umfassenden Theorie

324 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-312-3



Nadine Gerner & Lina Hansen

# Ökofeminismus: Zwischen Theorie und Praxis

Eine Einführung

ca. 136 Seiten | ca. 14 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-379-6

Erscheint Dezember 2023



9 783897 713796

Von feministischen Kämpfen in den Straßen, an den Küchentischen, auf dem Acker und im Wald

### Ergänzungstitel



Silvia Federici  
**Hexenjagd**  
Die Angst vor der Macht der Frauen

3. Auflage  
128 Seiten | 12,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-322-2



9 783897 713222

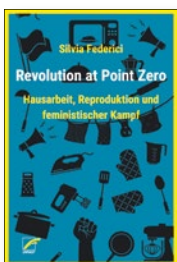


Mariarosa Dalla Costa  
**Frauen und der Umsturz der Gesellschaft**  
Gesammelte Aufsätze

324 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-333-8



9 783897 713338



Silvia Federici  
**Revolution at Point Zero**  
Hausarbeit, Reproduktion und feministischer Kampf

304 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-331-4



9 783897 713314

Was haben antimilitaristische Proteste in den USA und Europa, Kämpfe um Saatgut in Indien oder Kenia und indigener Widerstand gegen Extraktivismus in Ecuador mit Kampagnen zum Thema Hausarbeit – wie der Streik der Care-Arbeiter\*innen gegen das neoliberale Gesundheitswesen in NRW – gemein?

Das Zusammendenken von feministischen, ökologischen und dekolonialen Fragestellungen, wie es Ökofeminist\*innen bereits in den 1970er-Jahren vorgemacht haben, stellt das Leben – und zwar nicht nur menschliches – in den Fokus der Analyse und des politischen Handelns. Die Autorinnen legen dar, wie Ökofeminismus es schafft, die Verbindung zwischen verschiedenen Herrschaftsstrukturen aufzuzeigen und die Herrschaft über Frauen, queere, migrantisierte, rassifizierte Menschen und andere marginalisierte Gruppen mit der Herrschaft über Natur zusammenzudenken. In der Praxis zeigt sich das in Form von Streiks und Besetzungen, Commoning und kollektiver Subsistenzarbeit bis hin zu autonomen Gemeinschaften und alternativen Gesellschaftsentwürfen.

Zugänglich geschrieben und mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis versehen ermöglicht das Buch einen niedrigrschwelligigen Einstieg in die Vielfalt der Theorien und Praxen der Ökofeminismen.

### Die Autorinnen

Nadine Gerner ist Sozialwissenschaftlerin und lehrt an den Universitäten Münster und Marburg zu den Themen Care, Soziale Reproduktion, Degrowth und Ökofeminismus. 2022 war sie Teil des Organisationskreises der Vergesellschaftungskonferenz in Berlin und arbeitet seitdem weiter zur Vergesellschaftung von Care und dem Energiesektor.

Lina Hansen ist Soziologin und arbeitet zu den Themen sozial-ökologische Transformation und der integralen Einarbeitung (öko)feministischer Gesellschaftskritik in Theorie und Praxis.

Beide sind aktiv in der *Feminism and Degrowth Alliance* (FaDA).

Thomas Stölner, Uwe H. Bittlingmayer &  
Gözde Okcu (Hg.)

## Anarchistische Gesellschaftsentwürfe

Zwischen partizipatorischer Wirtschaft,  
herrschaftsfreier Vergesellschaftung und  
kollektiver Entscheidungsfindung

ca. 420 Seiten | ca. 22 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-369-7

Erscheint Oktober 2023



9 783897 713697

Wer wissen möchte, wie eine  
herrschaftsfreie Gesellschaft konkret aussehen könnte,  
sollte zu diesem Buch greifen.

Die Herausgeber\*innen haben ein breites Spektrum an Autor\*innen eingeladen, ihre Vorstellungen darüber, wie eine herrschaftsfreie, demokratische Wirtschaft organisiert werden könnte, einmal ganz konkret auszubuchstabieren. Herausgekommen ist ein Band mit Texten von Schriftsteller\*innen, Aktivist\*innen und Wissenschaftler\*innen über partizipatorische Planwirtschaft, vernetzte Räte und politische Selbstbestimmung bis hin zu rechtlichen Perspektiven, philosophischen Praktiken oder reproduktiven Fragen einer zukünftigen Ökonomie.

Der Soziologe *Jens Kastner* und der Politikwissenschaftler *John Holloway* thematisieren grundlegende Werte einer herrschaftsfreien Gesellschaft. Die Soziologin *Ilse Lenz* berichtet über Gesellschaften, in denen Frauen Macht innehaben, ohne Herrschaft auszuüben, die feministische Politologin *Savvina Chowdhury* referiert über Reproduktionsarbeit in einer partizipatorischen Wirtschaft und deren Begründer *Michael Albert* und *Robin Hahnel* stellen ihre Vision vor. Die Klimaaktivistin *Lena Schilling* und der Schriftsteller *Ilija Trojanow* bringen sich ebenso ein wie die Künstlerin *Nika Dubrovsky*, die mit *Noam Chomsky* über die Ideen von David Graeber spricht.

Allen Beiträgen und Beiträger\*innen ist die Hoffnung gemein, der lebendigen und bunten Vielfalt der Möglichkeiten einer herrschaftsfreien Gesellschaft endlich auch in der wissenschaftlichen und öffentlichen Debatte Gehör zu verschaffen.

### Die Herausgeber\*innen

*Thomas Stölner* ist Ethnologe, Philosoph, Lehrer und Autor. Sein Interesse gilt der Umsetzung partizipatorischer Inhalte und Fertigkeiten gerade auch für weniger privilegierte Menschen.

*Uwe H. Bittlingmayer* ist Soziologe mit den Schwerpunkten empirische Gesundheits-, Bildungs- und Ungleichheitsforschung, Kritische Theorie, Afghanistan, Namibia.



### Ergänzungstitel



*Michael Albert*

**Die machbare Utopie**  
Strategien für eine  
Gesellschaft der Zukunft

278 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-252-2



9 783897 712522



*Gabriel Kuhn*

**Anarchismus  
und Revolution**  
Gespräche und Aufsätze

200 Seiten | 14 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-226-3



9 783897 712263



*Bernd Drücke*

**Ja! Anarchismus**  
Gelebte Utopie im  
21. Jahrhundert.  
Interviews und Gespräche

2. Auflage  
348 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-256-0



9 783897 712560



Kollektiv IfS dichtmachen! (Hg.)

## Faschismus im intellektuellen Gewand

Das rechte Institut für Staatspolitik

ca. 160 Seiten | ca. 14,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-372-7

Erscheint Oktober 2023



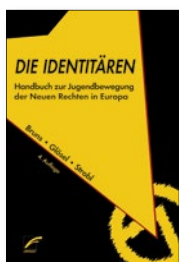
Mit Blick auf das IfS widmet sich der Band der Frage, wie rechte Netzwerke zerschlagen werden können

### Ergänzungstitel



Lucius Teidelbaum  
**Vom Querdenken zur Querfront?**  
Corona-Proteste von rechts

80 Seiten | 8,90 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-153-2



Julian Bruns, Kathrin Glösl & Natascha Strobl  
**Die Identitären**  
Handbuch zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa

4. Auflage  
360 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-224-9



Thomas Billstein  
**kein vergessen**  
Todesopfer rechter Gewalt in Deutschland nach 1945

mit Illustrationen von moteus  
344 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-278-2



Im Juni 2022 lud das »Kollektiv IfS dichtmachen!« zu einer Tagung in Merseburg ein, um sich sowohl über die Probleme als auch die Möglichkeiten des antifaschistischen Protests auszutauschen und darüber zu beraten, wie am besten auf jüngste Entwicklungen in der »Neuen Rechten« zu reagieren ist. Im Mittelpunkt der Diskussionen stand das faschistische »Institut für Staatspolitik« (IfS) in Schnellroda (Saalekreis). Neben Expert\*innen, die über verschiedenste Aspekte der selbsternannten »Neuen Rechten« sprachen, kamen auch Akteur\*innen zu Wort, die in Sachsen-Anhalt konkret versuchen, Zentren der extremen Rechten zu zerschlagen, und dabei insbesondere das »Hinterland«, also den ländlichen Raum, in den Blick nehmen.

Der Tagungsband *Faschismus im intellektuellen Gewand* enthält neben Beiträgen zur neurechten Ökologie, zur Bildungspolitik des IfS und zur Ideologie, Praxis und Vernetzung der extremen Rechten rund um das IfS Diskussionsergebnisse zu rechtlichen und politischen Möglichkeiten von Antifaschist\*innen vor Ort und Vorschläge für antifaschistische Gegenstrategien.

Mit Beiträgen von Lukas Dintenfelder zur politischen Bildung der »Neuen Rechten«, Nadine Langer zu neurechter Ökologie, Henriette Quade zu politischen Strategien gegen rechte Immobilien und Stephanie Heide zur lokaler Bündnisarbeit gegen Rechts.

### Die Herausgeber\*innen

Das antifaschistische *Kollektiv IfS dichtmachen* hat es sich zur Aufgabe gemacht, das faschistische »Institut für Staatspolitik« dichtzumachen, unter anderem durch regelmäßige Proteste, Vernetzung, Recherche und Analyse der selbst ernannten »Neuen Rechten«.



Institut für Radikalisierungsforschung  
beim Bildungskollektiv Biko (Hg.)

## Radikalisiert euch!

Beiträge zu radikaler Theorie und Praxis

mehrere Abbildungen  
ca. 200 Seiten | ca. 14,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-367-3

Erscheint Oktober 2023



Für mehr emanzipatorische  
Radikalisierungsprozesse!

Viele Akteure in Zivilgesellschaft und politischer Bildung neigen dazu, die autoritäre und verkürzte Logik der Deradikalisierung zu übernehmen, welche derzeit das Erbe der Extremismuskonzepte antritt. Es ist eine Doktrin, die Radikalität als Bedrohung eines guten Zusammenlebens und Radikalisierung als beinahe universelle Chiffre für das Böse betrachtet. Die vermeintlich befriedende Kraft der Deradikalisierung versucht jene, die auf ihrem Verlangen nach einem ganz anderen Ganzen beharren, zu bändigen. Fördermittellogiken, Sachzwänge, die Notwendigkeit von Bündnispartner\*innen und nicht zuletzt Repression hindern sie daran, aufs Ganze zu gehen.

Dabei ist Radikalität unerlässlich, um ein gutes Leben für alle überhaupt erst möglich zu machen. »Radikal« ist eine Kritik der bestehenden Verhältnisse, wenn sie sich nicht nur an der Oberfläche abarbeitet, sondern nach Ursachen sucht – und eine Praxis verfolgt, die auf die Beseitigung dieser Ursachen ausgerichtet ist. Daher rufen die Herausgeber\*innen: »Radikalisiert euch!« – im Alltag, im Aktivismus, in der Kritik. Aktivist\*innen, in linken Projekten Beschäftigte, kritische Wissenschaftler\*innen und Sympathisant\*innen verschiedener sozialer Bewegungen diskutieren in diesem Sammelband, wie die Deradikalisierungslogik kritisiert und emanzipatorische Radikalisierungsprozesse in Gang gesetzt werden können.

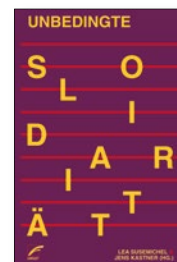
**Mit Beiträgen von** Felix Klopotek, Lukas Holfeld, *Krisis*, Katze und Fliege, Michel Raab, Julika Bürgin, Sarah Schulz, Hanna Poddig, Maria Neuhauss, *Soli-Asyl Thüringen*, Thomas Walter, Nicole Weber, Markus Beinbauer und Karl Meyerbeer.

### Die Herausgeber\*innen

Ausgehend von einer Kritik am verkürzten Denken und der autoritären Stoßrichtung von Deradikalisierungsansätzen arbeitet das *Institut für Radikalisierungsforschung beim Bildungskollektiv Biko* zu der Frage, wie sich emanzipatorische Radikalisierungsprozesse begreifen und in Gang setzen lassen.



### Ergänzungstitel



Lea Sussemichel &  
Jens Kastner (Hg.)

**Unbedingte Solidarität**

312 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-291-1



Stephen D'Arcy

**Sprachen der Ermächtigung**

Warum militanter Protest  
die Demokratie stärkt

260 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-269-0



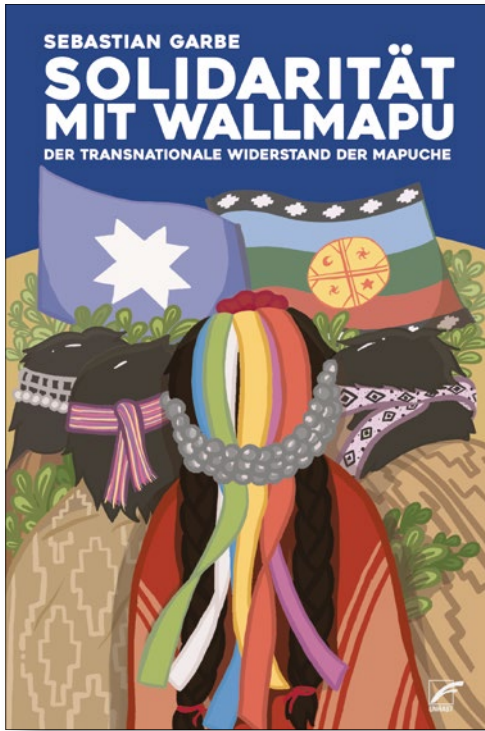
Kathrin Glösel &  
Hanna Lichtenberger

**UNBEUGSAM & UNBEQUEM**

Debatten über Handlungsräume  
und Strategien gegen die  
extreme Rechte

296 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-232-4





Sebastian Garbe

## Solidarität mit Wallmapu

Der transnationale Widerstand der Mapuche

Studien zur globalen Gerechtigkeit, Bd. 11  
mit Abbildungen  
ca. 380 Seiten | ca. 24 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-189-1

Erscheint Oktober 2023



9 783897 711891

**Über den dekolonialen Kampf der Mapuche und die Möglichkeiten internationaler Solidarität**

### Ergänzungstitel

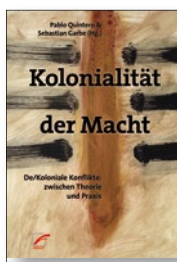


Jens Kastner  
**Dekolonialistische  
Theorie aus  
Lateinamerika**  
Einführung und Kritik

208 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-093-1



9 783897 710931



Pablo Quintero &  
Sebastian Garbe (Hg.)  
**Kolonialität  
der Macht**  
De/Koloniale Konflikte:  
zwischen Theorie  
und Praxis

196 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-650-6



9 783897 716506



Su Rivas  
**Chile ist aufgewacht!**  
Das Ende einer  
neoliberalen Ära

128 Seiten | 14,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-182-2



9 783897 711822

Im Widerstand gegen antirassistische Stereotype über indigene Gesellschaften und insbesondere gegen die Kolonisierung des Wallmapu – ihres historischen Territoriums im Süden des heutigen Chiles und Argentiniens – wehren sich die Mapuche schon lange erfolgreich gegen die Vereinnahmung von außen. Sie weben Allianzen mit zahlreichen nicht-indigenen Organisationen und Einzelpersonen und führen ihren Kampf um Autonomie auch auf internationaler Bühne.

Sebastian Garbe nimmt dieses weitgespannte Netzwerk zum Anlass, um die Möglichkeiten und Grenzen von Solidarität auszuloten – nicht nur im aktuellen Kampf um die Dekolonisierung des Wallmapu. Er analysiert die Transnationalisierung des Widerstands der Mapuche und die damit einhergehenden gegenwärtigen Praktiken internationaler Solidarität, führt dabei vielfältige historische Beispiele für Solidarität zwischen Europa und Lateinamerika an und entwickelt theoretische Werkzeuge und methodische Zugänge, die helfen können zu verstehen, was Solidarität eigentlich ist und meint.

### Der Autor

Sebastian Garbe ist promovierter Soziologe und arbeitet zu post- und dekolonialer Theorie, sozialen Bewegungen und antikolonialen Widerstand. Er ist u. a. Herausgeber der im Unrast Verlag erschienenen Titel *Kolonialität der Macht* (2013) und *Ch'ixinakax utxiwa – Eine Reflexion über Praktiken und Diskurse der Dekolonisierung* (2018).

Bernd Langer

# Im Glauben an die Weltrevolution

## Die Märzrevolte 1921

zahlreiche Fotos und Illustrationen  
ca. 100 Seiten | ca. 14,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-279-9

Erscheint Oktober 2023



**Eine oft vergessene Episode revolutionären  
Klassenkampfes erstmals ausführlich dokumentiert**

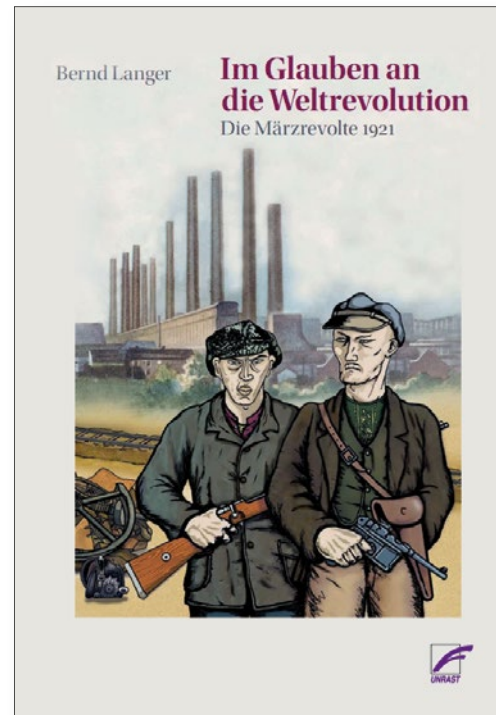
Im Zuge von Industrialisierung und aufkommender Sozialdemokratie entwickelt sich in Mitteldeutschland bereits vor dem Ersten Weltkrieg ein klassenbewusstes Proletariat. vielerorts herrschen miserable Arbeits- und Lebensbedingungen, weshalb linke Parteien in den Betrieben der Region sehr viele Anhänger\*innen finden und die Revolution gegen Weltkrieg und Monarchie bereits am 7. November 1918 Mitteldeutschland erfasst – während sie Berlin erst zwei Tage später erreicht.

Doch wie anderenorts scheitern auch in Mitteldeutschland zunächst alle Versuche, eine proletarische Revolution zu erzwingen, an der neuen Staatsmacht. Aber in vielen Revolutionär\*innen lebt die Hoffnung auf eine Räterepublik weiter. Zehntausende Arbeiter\*innen organisieren sich im Mitteldeutschen Industrieviertel in den neuen linksradikalen Parteien VKPD und KAPD.

Im März 1921 verschärfen sich die bewaffneten Aktionen militanter Arbeiter\*innen, die die Regierungstruppen mit Plünderungen, Bankräuben und Sprengstoffattentaten sowie Zugentgleisungen auf Trab halten. Gegen Ende des Monats wird dann sogar der Generalstreik im ganzen Reich ausgerufen, der allerdings nur wenige Tage andauern und hohen Blutzoll kosten wird.

### Der Autor

Bernd Langer, seit 1978 antifaschistisch engagiert, gehörte zu den Aktivisten der ersten autonomen Antifa-Strukturen. Außerdem entwickelte er die kulturpolitische Initiative *Kunst und Kampf* (KuK). In den 1990er-Jahren war Langer maßgebliches Mitglied der *Autonomen Antifa (M)* und am Aufbau der AA/BO (*Antifaschistische Aktion/Bundesweite Organisation*) beteiligt. Als Autor diverser Bücher und Vortragsreisender setzt er sich seit Jahren mit den revolutionären Bewegungen in Deutschland auseinander.



### Ergänzungstitel



Bernd Langer

### Die Flamme der Revolution

Deutschland 1918/19

Großformat B5  
444 Seiten | 24,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-234-8



Simon Schupp

### Der kurze Frühling der Räterepublik

Ein Tagebuch der  
bayerischen Revolution

2. Auflage  
304 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-248-5



Klaus Gietinger

### Blaue Jungs mit roten Fahnen

Die Volksmarineteilung  
1918/19

304 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-263-8





Wolfgang Kastrup & Helmut Kellershohn (Hg.)

# Der Krieg in der Ukraine

Weltordnungskrieg und »Zeitenwende«

Edition DISS, Bd. 52  
ca. 240 Seiten | ca. 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-780-0

Erscheint Oktober 2023



**Der Ukrainekrieg ist ein Weltordnungskrieg,  
der von Politik und Medien überwiegend  
offensiv legitimiert wird.**

**Kürzlich in der Edition DISS erschienen:**



*Guido Arnold,  
Margarete Jäger &  
Helmut Kellershohn (Hg.)*

### (Post-)Pandemische Normalitäten

Zu den gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise

160 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-779-4



*Robert Tonks &  
Zakaria Rahmani*

### BREXITANNIA

Großbritanniens Weg aus der EU | Great Britains Exit from the EU

zweisprachig, Engl./Dt.  
200 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-778-7



*Friede, Kalchschmidt,  
Marx et al.*

### Deutsche Rettung?

Eine Kritische Diskursanalyse des Fluchtdiskurses um Carola Rackete und Moria

310 Seiten | 24 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-776-3



Der Krieg in der Ukraine evoziert binäre Deutungsstrategien, die in Schwarz/Weiß- bzw. Gut/Schlecht-Zuweisungen münden. Vor allem die >westlich< orientierten Länder betrachten ihr Wertesystem als angegriffen. Auch wenn sie offiziell nicht Kriegspartei sein wollen, de facto sind sie es: Sie haben den Krieg zu ihrer Sache gemacht. Die Ziele der ehemals betriebenen Entspannungs- und Friedenspolitik lösen sich in einer weitreichenden >Zeitenwende< auf. Doch kritische Analysen zu diesem Krieg und dem diesbezüglich herrschenden Diskurs sind bisher wenig präsent und vielfach unerwünscht.

Mit dieser Problematik setzt sich der jüngste Band des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung (DISS) kritisch auseinander: Die Beiträge unterschiedlicher Provenienz analysieren den Einmarsch Russlands in die Ukraine vor dem Hintergrund hegemonialer Weltordnungspositionen und untersuchen, inwieweit er tatsächlich als weltpolitische Zäsur gesehen werden muss. Neben der Rolle und Verantwortlichkeit der drei Kriegsparteien wird nicht zuletzt vor dem Hintergrund des eskalierenden Konkurrenzkampfes zwischen den USA und China darüber hinaus untersucht, welche Rolle China im Ukraine-Krieg einnimmt und wie sie von westlicher Politik und westlichen Medien gedeutet wird.

**Der Autor**

Wolfgang Kastrup (Sozialwissenschaftler) und Helmut Kellershohn (Historiker) sind Mitarbeiter des *Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung*.

Rebecca Folke

## »Von der Wiege bis zur Bahre«

Kindeswohlgefährdung im  
völkisch-neonazistischen SpektrumEdition DISS, Bd. 51  
ca. 120 Seiten | ca. 14,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-781-7

Erscheint Juni 2023



**Eine systematische Untersuchung  
kinderwohlgefährdender Merkmale völkisch-  
neonazistischer Jugendbünde**

Innerhalb der völkisch-neonazistischen Szene gilt das Prinzip »Von der Wiege bis zur Bahre«. Familienverbände erziehen über Generationen hinweg, zum Teil seit dem Nationalsozialismus, ihre Kinder nach biologistisch-rassistischen und nationalsozialistischen Prinzipien. Völkisch-nationalistische und neonazistische Jugendbünde übernehmen an der Seite der Eltern einen gewichtigen Teil der ideologischen Sozialisation und schaffen für ihre Mitglieder eine abgeschottete, ideologisch und sozial geschlossene Parallelwelt. Die Erziehung der Kinder erfolgt nach der völkischen Maxime der Unterordnung der individuellen Person unter die Bedarfe der angenommenen Volksgemeinschaft. Ein Ausstieg aus diesem spezifischen Teil der organisierten neonazistischen Szene ist extrem selten und für Kinder und Jugendliche nahezu unmöglich.

Die Heimattreue Deutsche Jugend (HDJ) wurde 2009 aufgrund ihrer Wesensverwandtschaft mit dem Nationalsozialismus verboten. Dennoch steht sie bis heute exemplarisch für diese spezifische Form institutionalisierter völkischer Erziehung. Das Buch *Von der Wiege bis zur Bahre* liefert eine systematische Untersuchung der Erziehungsprinzipien, -inhalte und -praktiken der HDJ auf Grundlage der schriftlichen Selbstdarstellungen der verbotenen Organisation mittels der qualitativen Inhaltsanalyse. Dabei wird insbesondere der Aspekt der Kindeswohlgefährdung genau beleuchtet und aufgezeigt, dass in diesem Spektrum die Grundrechte von Kindern und Jugendlichen systematisch verletzt werden. Implikationen für erziehungswissenschaftliche Forschung und Praxis werden diskutiert.

**Die Autorin**

Rebecca Folke ist Erziehungswissenschaftlerin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Universität in NRW. Bei dem Namen »Rebecca Folke« handelt es sich um ein Pseudonym.

**Klassiker der Edition DISS:**

Siegfried Jäger

**Kritische Diskursanalyse**  
Eine Einführung7. Auflage  
258 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89770-761-9Alexander Häusler &  
Helmut Kellershohn (Hg.)**Das Gesicht des  
völkischen Populismus**Neue Herausforderungen  
für eine kritische  
Rechtsextremismusforschung216 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-770-1Heiko Kauffmann,  
Helmut Kellershohn &  
Jobst Paul (Hg.)**Völkische Bande**Dekadenz und Wieder-  
geburt – Analysen rechter  
Ideologie254 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-737-4



Rita Weißenberg, Bernd Uppena & Joachim Hetscher (Hg.)

## Frauenstraße 24

Geschichte einer erfolgreichen Besetzung

mit zahlreichen Fotos und Illustrationen  
B5 | 344 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-359-8

Erscheint Juni 2023



9 783897 713598

Zum 50. Jahrestag der Besetzung:  
Spannendes Lesebuch zur Geschichte der >F24<

### Ergänzungstitel



amantine

### Gender und Häuserkampf

Genderspezifische Aspekte und anti-patriarchale Kämpfe in den Häuserbewegungen in der BRD und Westberlin

232 Seiten | 14 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-508-0



9 783897 715080



Freundeskreis Paul Wulf (Hg.)

### »Ich lehre euch Gedächtnis«

Paul Wulf: NS-Opfer – Antifaschist – Aufklärer

304 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-087-0



9 783897 710870



Rehzi Malzahn (Hg.)

### dabei geblieben

Aktivist\*innen erzählen vom Älterwerden und Weiterkämpfen

2. Auflage  
256 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-576-9



9 783897 715769

Die Besetzung der Frauenstraße 24 in Münster im Jahr 1973 war eine der ersten und eine der wenigen nachhaltig erfolgreichen Hausbesetzungen in Deutschland. Ihr Erhalt konnte nach einem langen politischen Kampf endgültig 1981 gesichert werden. Weit über die Stadt hinaus ist die >F24< bis heute ein Symbol für den Widerstand gegen Immobilienspekulation und für die Möglichkeit, durch soziale Bewegung und kreative Aktionen Wohn- und Lebensraum zu erhalten und selbstverwaltet zu gestalten.

In diesem mit historischen Fotos und Dokumenten äußerst ansprechend illustrierten Lesebuch *Frauenstraße 24 – Geschichte einer erfolgreichen Besetzung* zeichnen die Herausgeber\*innen die Geschichte der Besetzung und der folgenden 8-jährigen Auseinandersetzung bis zu ihrer Legalisierung nach: detailliert chronologisch, dezidiert politisch und unterfüttert mit zahlreichen Einblicken in die Praxis, die Kampagnen und Aktionen sowie die Lebenswirklichkeit in dem besetzten Haus. In Interviews kommen ehemalige Besetzer\*innen, Aktivist\*innen und Zeitzeug\*innen zu Wort und ein Blick auf aktuelle Bewegungen für eine bessere Wohnungspolitik schließt das Buch ab.

### Die Herausgeber\*innen

Rita Weißenberg wohnte von 1974 bis 1979 in der besetzten Frauenstraße 24. Bernd Uppena war von 1977 bis 1981 Sprecher der Hausgemeinschaft Frauenstraße 24. Joachim Hetscher ist seit 2017 Vorsitzender des Kulturvereins Frauenstraße 24 e.V.

## Jetzt vormerken: Unsere Kalender für 2024!



Der beliebte  
**Klassiker!**

Kalendergruppe (Hg.)

### Antifaschistischer Taschenkalender 2024

Hosentaschenformat  
ca. 220 Seiten | 8,90 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-724-4

Erscheint Oktober 2023



Der tägliche Begleiter für die Hosentasche

Stets aktuell von undogmatisch aktiven Menschen aus der Bewegung gemacht, ist der *Antifa-Kalender* mittlerweile ein nicht wegzudenkender Begleiter sowohl für Einsteiger\*innen als auch für die Erfahrenen unter den politisch Aktiven.

Die Textbeiträge nehmen die aktuellen gesellschaftlichen Themen – auch abseits des klassischen Antifaschismus – kritisch unter die Lupe und geben so einen guten Überblick über den Stand der Diskussion innerhalb der Linken.



Unser **neuer**  
Kalender  
mit **Top-**  
**Ausstattung!**

Klima Kalender Gruppe (Hg.)

### KLIMA KALENDER 2024

Freirückenbindung mit Klappe  
Lesebändchen, Verschlussgummi | 110x155 mm  
ca. 220 Seiten | ca. 12,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-671-1

Erscheint Oktober 2023



Das ganze Jahr organisiert  
für Klimagerechtigkeit!

Das ganze Jahr über gehts ums Ganze: Klimagerechtigkeit und die Antwort auf den fossilen Kapitalismus. Der *Klima Kalender* ist nicht nur ein schicker Kalender für die Jackentasche. Er erklärt auch, warum Klimaaktivist\*innen und Busfahrer\*innen zusammen auf die Straße gehen, welche erneuerbaren Energien denn nun wirklich die Zukunft sind und was Corona mit der Klimakrise zu tun hat. Wir erzählen von bedrohten Arten, mutigem Widerstand und sliden in die Kommentare von BWL-Justus, um seine Argumente zu zerstören. Hier findest du alles, was du für deinen Alltag brauchst: inhaltliche Basics rund ums Klima, wichtige Jahrestage, ein Polit-ABC, einen Menstruationstracker und viel Platz für deine Termine, To Dos und Urlaube!

## Stimmen zu unseren Büchern

Toptitel Frühjahr 2023



Daisy Letourneur

### Man wird nicht als Mann geboren

Kleine feministische Abhandlung über Männlichkeiten

216 Seiten | 16 € [D]  
ISBN 978-3-89771-360-4



»Die Bloggerin Daisy Letournour schreibt in zugänglicher Sprache, launigem Stil und streut immer wieder unterhaltsame Comics sowie Anekdoten aus der eigenen trans-lesbischen Biographie ein. ... Erfreulicherweise wird sie dabei nie pädagogisch-paternalistisch oder appelliert an das (Selbstmit-)Leid der Männer. ... Dieses Einstiegswerk [hat] um Welten mehr Biss, Witz und Haltung als die üblichen auf Zugänglichkeit zielenden Publikationen zum Thema. Grade weil die Autorin nicht für Männer, sondern gegen Männlichkeit schreibt.«

Kim Posster, *analyse & kritik*



Tove Soiland

### Sexuelle Differenz

Feministisch-psychoanalytische Perspektiven auf die Gegenwart

hg. von Anna Hartmann  
252 Seiten | 18 € [D]  
ISBN 978-3-89771-345-1



»Tove Soiland stellt die Frage, wie es sein könne, dass sich trotz gesellschaftlicher Fortschritte, einer zunehmenden Liberalisierung, Gleichstellungsbemühungen und der Dekonstruktionen von Zweigeschlechtlichkeit und festgefahrenen Rollenbildern die Hierarchie zwischen den Geschlechtern dennoch so hartnäckig hält. ... Für eine Antwort, so Soiland, sollten feministische Ansätze das [der feministischen Psychoanalyse entstammende] Denken der sexuellen Differenz ernst nehmen. ... Die Herausgeberin Anna Hartmann stellt den Texten eine hervorragende und überaus hilfreiche Einführung in das Denken von Soiland voran. Dem streitbaren Buch und seiner Autorin ist eine große Aufmerksamkeit zu wünschen.«

Andreas Hellgermann, *kritisch-lesen.de*



Emma

### Ein anderer Blick 2

Feministischer Comic gegen Mythen und falsche Glaubenssätze

224 Seiten | B5, 4-fbg. | 19,80 € [D]  
ISBN 978-3-89771-339-0



»Es geht um emotionale Arbeit, die oft in Einbahnstraßen von Frauen zu Männern getragen wird; positiven Sexismus; wie unsere individuellen Burnouts mit dem großen ganzen Kapitalismus zusammenhängen und einen Polizisten, der tatsächlich Freund & Helfer sein wollte – es im aktuellen System aber nicht sein konnte. Alle, die Teil 1 mochten, empfehle ich auch Teil 2. Weil dieser ›andere Blick‹ von Emma einfach ein gerechter, sinnvoller und trotzdem liebevoll-optimistischer ist, den es sich lohnt, auch mal einzunehmen (und den du dann eh nicht mehr loswirst).«

Laura Vorsatz, Podcast *Feminismus mit Vorsatz*



## Aus den Toptiteln der Backlist



*bell hooks*

### Die Bedeutung von Klasse

Warum die Verhältnisse nicht auf Rassismus und Sexismus zu reduzieren sind

4. Auflage | 180 Seiten | 14 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-274-4

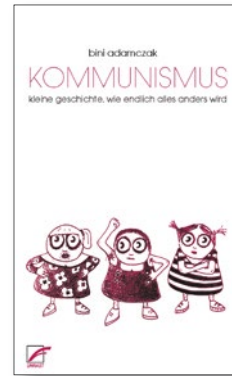


*Tupoka Ogette*

### exit RACISM

rassismuskritisch denken lernen

11. Auflage | Spiegel-Bestseller  
136 Seiten | 12,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-230-0



*Bini Adamczak*

### Kommunismus

kleine Geschichte, wie endlich alles anders wird

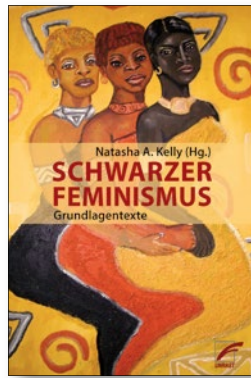
7. Auflage | 84 Seiten | 8 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-231-7



*bell hooks*

### Feminismus für alle

2. Auflage | 148 Seiten | 14 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-337-6



*Natasha A. Kelly (Hg.)*

### Schwarzer Feminismus

Grundlagentexte

2. Auflage | 232 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-317-8

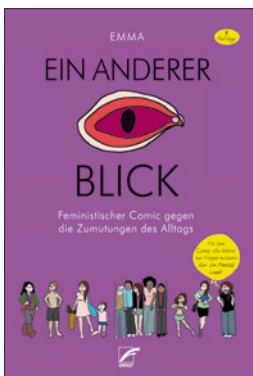


*Susan Arndt & Nadja Ofuately-Alazard (Hg.)*

### Wie Rassismus aus Wörtern spricht

(K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache  
Ein kritisches Nachschlagewerk

4. Auflage | 786 Seiten | 29,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-501-1



*Emma*

### Ein anderer Blick

Feministischer Comic gegen die Zumutungen des Alltags

2. Auflage | 224 Seiten | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-330-7



*ManuEla Ritz, Simbi Schwarz*

### Adultismus und kritisches Erwachsensein

Hinter (auf-)geschlossenen Türen

544 Seiten | 24 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-090-0



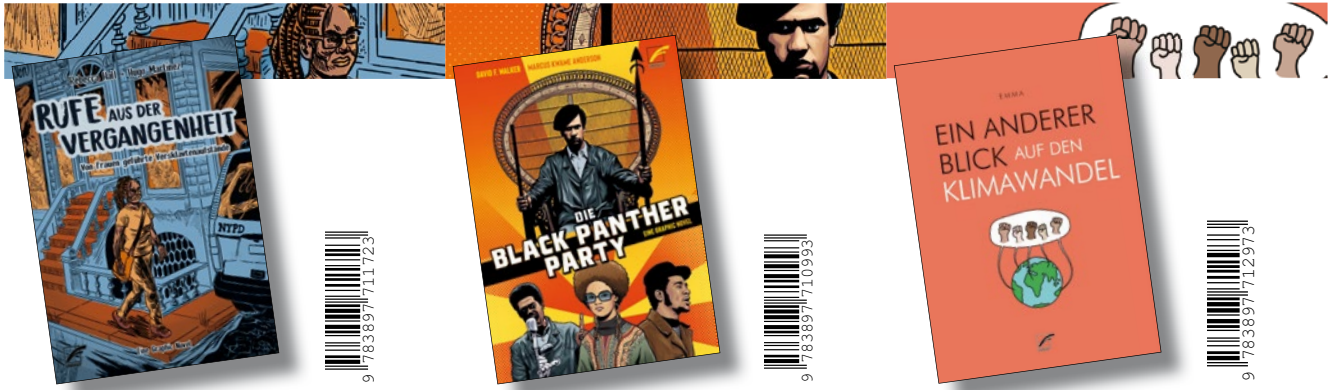
*Louie Läger*

### »da unten«

Über Vulven und Sexualität  
Ein Aufklärungscomic

3. Auflage | 116 Seiten | 12,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-324-6

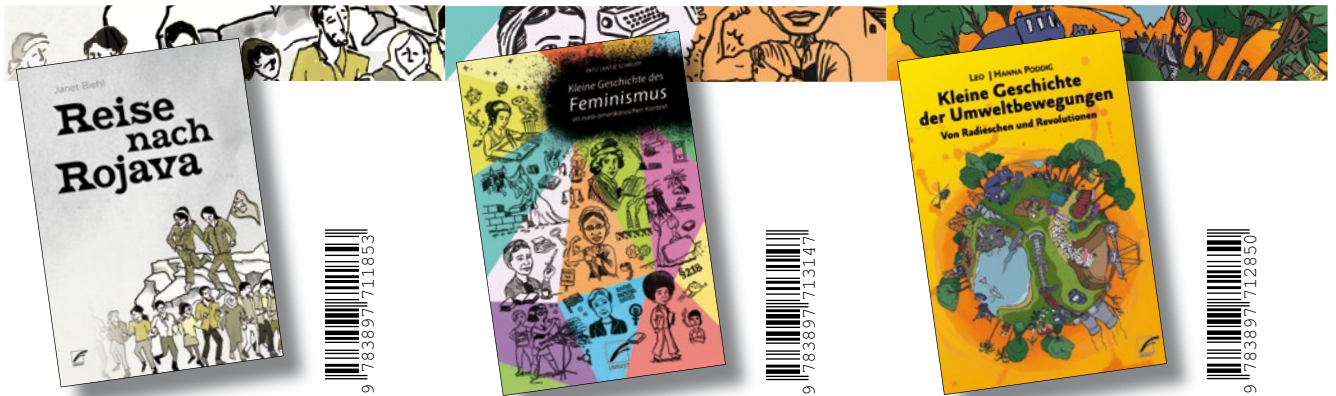
## Comics bei UNRAST



Rebecca Hall & Hugo Martínez  
**Rufe aus der Vergangenheit**  
Von Frauen geführte  
Versklavtenaufstände  
208 Seiten | B5, 2-fbg. | 18 € [D]  
ISBN 978-3-89771-172-3

David F. Walker &  
Marcus Kwame Anderson  
**Die Black Panther Party**  
Eine Graphic Novel  
184 Seiten | B5, 4-fbg. | 18 € [D]  
ISBN 978-3-89771-099-3

Emma  
**Ein anderer Blick auf  
den Klimawandel**  
96 Seiten | B5, 4-fbg. | 14,80 € [D]  
ISBN 978-3-89771-297-3



Janet Biehl  
**Reise nach Rojava**  
Eine Comic-Reportage  
256 Seiten | B5, 4-fbg. | 19,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-185-3

Antje Schrupp & Patu  
**Kleine Geschichte  
des Feminismus**  
im euro-amerikanischen Kontext  
6. Auflage  
88 Seiten | Pb, 2-fbg. | 9,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-314-7

Christopher Leo & Hanna Poddig  
**Kleine Geschichte  
der Umweltbewegungen**  
Von Radieschen und Revolutionen  
112 Seiten | Pb, 2-fbg. | 9,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-285-0



Meg-John Barker & Jules Scheele  
**Queer**  
Eine illustrierte Geschichte  
3. Auflage  
184 Seiten | B5, 2-fbg. | 16,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-311-6

Meg-John Barker & Jules Scheele  
**Gender**  
Eine illustrierte Einführung  
2. Auflage  
184 Seiten | B5, 2-fbg. | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-334-5

Louie Läger  
**Gender-Kram**  
Illustrationen und Stimmen  
zu Geschlecht  
2. Auflage  
232 Seiten | B5, 4-fbg. | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-327-7

## Toptitel 2022



*bell hooks*

### Dazugehören

Über eine Kultur der Verortung

232 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-186-0



*Nora Kellner*

### OpferMacht

Klartext reden über sexualisierte Gewalt

272 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-342-0



*David Graeber*

### Einen Westen hat es nie gegeben & Fragmente einer anarchistischen Anthropologie

204 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-193-8



*ManuEla Ritz & Simbi Schwarz*

### Adultismus und kritisches Erwachsensein

Hinter (auf-)geschlossenen Türen

544 Seiten | 24 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-090-0



*Angela Davis*

### Rassismus, Sexismus und Klassenkampf

248 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-179-2

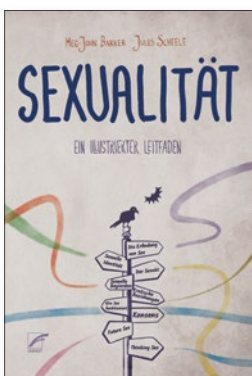


*Betti Hartmann & Carla Schriever*

### Vordenkerinnen

Physikerinnen und Philosophinnen durch die Jahrhunderte

176 Seiten | 14,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-343-7



*Meg-John Barker & Jules Scheele*

### Sexualität

Ein illustrierter Leitfaden

184 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-346-8



*FrauenLesbenBande (Hg.)*

### Mili bittet zum Tanz

Auf den Spuren des militanten Feminismus der Roten Zora

248 Seiten | 14,80 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-341-3



*Marina Ginestà*

### Andere werden folgen ...

Ein Roman

144 Seiten | 14 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-652-0

## Toptitel Frühjahr 2023



Laura Harvey, Sarah Leaney & Danny Noble

### Klasse

Ein illustriertes Handbuch

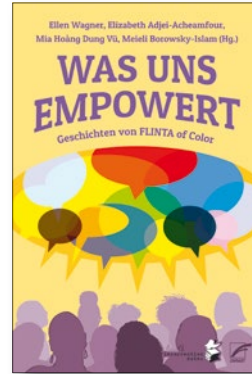
184 Seiten | B5, 2-fbg. | 18 € [D]  
ISBN 978-3-89771-361-1



Leslie Kern

### Gentrifizierung lässt sich nicht aufhalten und andere Lügen

272 Seiten | 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-206-5



Wagner, Adjei-Acheamfour, Vü & Meili Borowsky-Islam (Hg.)

### Was uns empowert

Geschichten von FLINTA of Color

192 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-615-5



bell hooks

### Ain't I a Woman

Schwarze Frauen und Feminismus

224 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-348-2

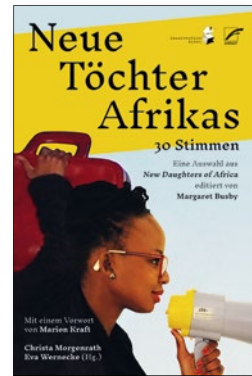


Bernd Langer

### Antifaschistische Aktion

Geschichte einer linksradikalen Bewegung / Bd. 1

4. akt. und erw. Auflage  
408 Seiten | 22 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-180-8



Christa Morgenrath & Eva Wernecke (Hg.)

### Neue Töchter Afrikas

30 Stimmen

gebund. mit Schutzumsch.  
256 Seiten | 22 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-616-2



Yara Hofbauer

### Das ist Diskriminierung!

Verstehen, was hinter dem Vorwurf steckt

136 Seiten | 14 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-349-9



Ewgeniy Kasakow (Hg.)

### Spezialoperation und Frieden

Die russische Linke gegen den Krieg

2. erweiterte und aktualisierte Auflage  
ca. 280 Seiten | ca. 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-194-5

aktualisiert & erweitert, erscheint 6/2023

Ein Überblick über die Antikriegspositionen in Russland und die Rolle der Linken in der Protestbewegung

*Spezialoperation und Frieden* enthält Originaldokumente und Interviews, die durch einführende und analysierende Texte des Herausgebers gerahmt werden. Es versucht, die gesamte Bandbreite der Positionen der russischen Linken zum Krieg, zur russischen Invasionspolitik und weitere Themen abzubilden.



# REISEAUFTRAG

Unrast Verlag,  
Fuggerstr. 13a, 48165 Münster

Tel.: 02501 / 917 87 90 | [www.unrast-verlag.de](http://www.unrast-verlag.de) | [buchhandel@unrast-verlag.de](mailto:buchhandel@unrast-verlag.de)

ISBN Stamm: 978-3-89771-

Datum:	Ziel: 60 Tage
Bestellzeichen: Reise/	BAG-Einzug: o nein o unbegr. o bis ..... Euro

Versandweg:

- Libri
- Post (bis ..... kg)  Hera
- KNOe/KV  Umbreit

Firmenstempel:
Ansprechpartner*in:
Verkehrsnummer:

Bitte nehmen Sie uns in Ihre Liste der Partnerbuchhandlungen auf. Wir sind im Internet zu finden unter: [www.unrast-verlag.de](http://www.unrast-verlag.de)

Anzl.	Neuerscheinungen	€
376-5	AG fem. Streik Kassel: Fem. Streiken	ca. 12,00
375-8	Ahmed, Sara: Feminist Killjoy	ca. 19,80
377-2	Banas: Verschickungskinder	ca. 16,00
366-6	Beier (Hg.): Mat. Queerfeminismus	ca. 16,00
368-0	Bönkost, Jule: Kritisch weiß sein	ca. 18,00
373-4	Cabral & Choukry (Hg.): Biting Back	ca. 8,90
359-8	F24-Kulturverein (Hg.): Frauenstr. 24	ca. 19,80
781-7	Folke, Rebecca: Von der Wiege ...	ca. 14,80
189-1	Garbe: Solidarität mit Wallmapu	ca. 22,00
379-6	Gerner & Hansen: Ökofeminismus	ca. 14,00
378-9	Grebenjak (Hg.): Kippunkte	ca. 16,00
371-0	hooks, bell: Die Welt verändern lernen	ca. 16,00
367-3	Inst. F. Radi.forschung: Radikalisiert euch	ca. 14,80
671-1	Klima Kalender Gr: Klima Kalender 2024	ca. 12,80
724-4	Kalendergruppe: Antifakalender 2024	ca. 8,90
780-0	Kastrup u.a. (Hg.): Krieg in der Ukraine	ca. 19,80
372-7	Koll. ifs dichtmachen: Faschismus...	ca. 14,80
279-9	Langer, Bernd: Im Glauben an...	ca. 14,80
370-3	Neubauer, Lisa: Simone de Beauvoir	ca. 14,80
374-1	Sabel u.a. (Hg.) Machtschaffend	ca. 12,80
369-7	Stölnér: Anarch. Gesellschaftsentwürfe	ca. 22,00
Anzl.	Allgemeines Programm	€
231-7	Adamczak: Kommunismus, 7.Aufl.	8,00
181-5	Aden/Rojas: Dekoloniale Interventionen	8,90
309-3	Ahmed: Feministisch leben! 3.Aufl.	19,80
318-5	Ahmed: Das Glücksversprechen	19,80
328-4	Ahmed: Eigenwillige Subjekte	19,80
612-4	Aikins: Die Haut meiner Seele, 2.Aufl.	12,80
174-7	Akuno u.a.: Aufbruch in Jackson	ca. 19,80
566-0	ak wantok: Antifa Genclik 3. Aufl.	13,00
252-2	Albert, Michael: Die machbare Utopie	16,00
062-2	Alkin/Geuer: Postkolonialität und Postmigration	18,00
170-9	AngryWorkers: Class Power!	24,00
288-1	Angus: Im Angesicht des Anthropozäns	18,00
599-8	anonym: Desert	13,00
501-1	Arndt/Ofuately-Alazard: Wie Rassismus aus Wörtern ..., 4. Aufl.	29,80
779-4	Arnold u.a.: Pandemische Normalitäten	19,80
917-0	Arschinoff: Die Geschichte der Machno-Bewegung, 3. Aufl.	13,00
192-1	ausgeco2ht: Jenseits von Hoffnung und Zweifel	16,00
286-7	Ayim, May: Grenzenlos und unverschämt, 2. Aufl.	14,80
347-5	Auer u.a.: Intersektionalität und Gewalt	ca. 18,00
613-1	Ayim, May: Blues in schwarz weiss...2. Aufl.	16,00
903-3	Bakunin: Die revolutionäre Frage, 3. Aufl.	13,00
290-4	Banks: Emma Goldman	ca. 19,80
311-6	Barker/Scheele: Queer. 3. Aufl.	16,80
334-5	Barker/Scheele: Gender	16,80
346-8	Barker/Scheele: Sexualität	18,00

614-8	Bayraktar: Aydin	14,00
319-2	Beier/Haller: materialize feminism, 3.Aufl.	16,00
281-2	BBSC: Unerhört! Adbusting gegen die Gesamtscheiße	14,00
185-3	Biehl, Janet: Reise nach Rojava	19,80
293-5	Bierl: Die Revolution ist großartig	18,00
144-0	Bierl: Einmaleins der Kapitalismuskritik	7,80
105-1	Bierl: Grüne Braune	7,80
091-7	bildungslab*: Bildung	8,90
278-2	Billstein, Thomas: Kein Vergessen	19,80
283-6	Birken/Eschen Links leben mit Kindern, 2. Aufl.	16,00
364-2	Bookchin: Ökologie der Freiheit	ca. 24,00
594-3	Bookchin: Die nächste Revolution 2.Aufl.	16,00
123-8	Bretz/Lantzsck: Queer_Feminismus	7,80
224-9	Bruns u.a. Die Identitären. 4 Aufl.	18,00
149-5	Büchner: Rechtsrock	7,80
085-6	capulcu. DIVERGE!	14,00
240-9	capulcu: DISRUPT!	12,80
258-4	capulcu: DELE_TE!	12,80
207-2	Castro Varela/Oghalai: Dreiklang...	8,90
527-1	Chebu: Anleitung zum Schwarzsein, 4. Aufl.	9,80
060-3	Chomsky, Aviva: Eine Geschichte der Kubanischen Revolution	16,00
298-0	Chomsky/Pollin: Die Klimakrise u. d. Global Green New Deal	14,00
067-2	Chomsky, Noam: Zuversicht in Zeiten des Zerfalls	16,00
055-9	Chomsky/Pappe: Brennpunkt Palästina	14,00
066-5	Chomsky/Vltchek: Der Terrorismus der westlichen Welt, 3. Aufl.	14,00
243-0	Choudhury: Deep Diversity	16,80
208-9	Collins: Intersektionalität...	ca. 24,00
284-3	CrimethInc.: Writings on the wall	18,00
245-4	CrimethInc.: From Democracy to Freedom	14,00
542-4	CrimethInc.: Work, 2. Aufl.	24,00
519-6	CrimethInc. Message in a bottle, 2. Aufl.	16,00
333-8	Dalla Costa: Frauen und der Umsturz der Gesellschaft	19,80
269-0	D'Arcy: Sprachen der Ermächtigung	16,00
308-6	Daring u.a.: anarchismus queeren	18,00
358-1	Davis u.a.: Abolitionismus...	ca. 18,00
179-2	Davis: Rassismus, Sexismus und Klassenkampf	16,00
222-5	Davis: Freiheit ist ein ständiger Kampf 3.Aufl.	14,00
242-3	de Sousa Santos: Epistemologien des Südens	24,00
266-9	Despret: Was würden Tiere sagen, ...	19,80
0143	Dietl: Prekäre Arbeitswelten	7,80
299-7	Dietl/Birner: Wanderarbeiter*innen	12,80
083-2	Doppe/Holtermann: Vom Scheitern, Zweifeln und ..., 2. Aufl.	18,00
095-5	Eckard/Bouguerra: Stadt und Rassismus	19,80
440-X	Eggers u.a. (Hg.): Mythen, Masken und Subjekte, 4. Aufl.	24,00
297-3	Emma: Ein anderer Blick auf den Klimawandel	14,80
330-7	Emma: Ein anderer Blick, 2. Aufl.	19,80
339-0	Emma: Ein anderer Blick 2	19,80
608-7	Ergün: Kara Günlük, 4. Aufl.	14,00

228-7	Evans/Wilson: Kritik der Gewalt, 2.Aufl.	14,80	925-5	Michel, Louise: Memoiren	16,00
218-8	Fajembola: Afrokids, 2. Aufl.	9,80	616-2	Morgenrath u.a.: Neue Töchter Afrikas	22,00
331-4	Federici: Revolution at Point Zero	19,80	276-8	Ngugi wa Thiong'o: Afrika sichtbar machen	14,00
329-1	Federici, Silvia: Jenseits der Haut 2. Aufl.	14,00	235-5	Ngugi wa Thiong'o: Dekolonisierung des Denkens, 2. Aufl.	18,00
322-3	Federici: Hexenjagd, 3. Aufl.	12,80	236-2	Ngugi wa Thiong'o: Moving the Centre, 2. Aufl.	18,00
280-5	Fernandez: Fragmente über das Überleben	14,00	098-6	Öcalan: Manifest der demokratischen Zivilisation, Bd. 4	22,00
569-1	Findus/Bewernitz: Kleine Geschichte der Krisenrevolten	9,90	230-0	Ogette: exit RACISM, 11. Aufl.	12,80
063-4	Findus/Kerkeling: Kleine Geschichte des Zapatismus, 2. Aufl	9,80	275-1	Oluo: Schwarz sein in einer rassistischen Welt	16,00
529-5	Findus/Metje: Kleine Geschichte der Genossenschaften, 2. Aufl.	8,90	314-7	Patu/Schrupp: Kleine Geschichte des Feminismus, 5. Aufl.	9,80
215-7	Findus/von Glaßer: Kleine Geschichte der Kriegsgegnerschaft	9,80	148-8	Poddig: Klimakämpfe	7,80
341-3	FrauenLesbenBande: Mili bittet zum Tanz	14,80	918-7	Proudhon: Was ist das Eigentum?, 2. Aufl.	16,00
335-2	Gago: Für eine feministische Internationale	18,00	191-4	Pychlau/Ezli: Wer darf in die Villa Kunterbunt?	18,00
652-0	Ginesta: Andere werden folgen	14,00	650-6	Quintero/Garbe: Kolonialität der Macht	16,00
827-2	Glazar: Die Falle mit dem grünen Zaun, 2. Aufl.	20,00	282-9	Raab/Schadler: Polyfantastisch?	16,00
224-9	Glösel u.a.: Die Identitären, 4. Aufl.	18,00	141-9	Rathje: Reichsbürger, Selbstverwalter und Souveränisten	7,80
920-0	Goldman: Anarchismus und andere Essays, 3. Aufl.	14,80	233-1	Respons: Was tun gegen sexualisierte Gewalt, 2. Aufl.	14,00
193-8	Graeber: Fragmente einer anarchistischen Anthropologie	16,00	090-0	Ritz/Schwarz: Adulthood	24,00
458-8	Ha u.a. (Hg.): re/visionen, 3. Aufl.	24,00	182-2	Rivas: Chile ist aufgewacht	14,80
172-3	Hall: Rufe aus der Vergangenheit	18,00	092-4	Robinson, Andy: Gold, Öl und Avocados	19,80
273-7	Hanloser: Dia andere Querfront	18,00	336-9	Sabel.: Die Erfindung des muslimischen Anderen	12,80
343-7	Hartmann/Schriever: Vordenkerinnen	14,80	097-9	Sauer: Wir klagen an	16,00
361-1	Harvey u.a.: Klasse. Ein illustriertes Handbuch	18,00	082-5	Schaber: Die Überwindung der kap. Moderne, 2. Aufl.	12,80
268-3	Hazan: Die Dynamik der Revolte	12,80	814-2	Schelvis: Vernichtungslager Sobibor, 3. Aufl.	20,00
188-4	Heidbreder: Aus der Zwischenwelt	ca. 16,00	152-5	Schöne: Behinderung und Ableismus	8,90
349-9	Hofbauer: Das ist diskriminierend!	14,00	823-4	Schöppner: Antifa heißt Angriff	16,00
229-4	Holloway: Wir sind die Krise des Kapitals...und stolz darauf	9,80	147-1	Schrader/Künkel: Sexarbeit, 2. Aufl.	8,90
348-2	hooks: Ain't I a woman	16,00	129-7	Schrader/von Langsdorff: Im Dickicht der Intersektionalität	7,80
186-0	hooks: Dazugehören	16,00	151-8	Schrupp: Reproduktive Gerechtigkeit	7,80
336-8	hooks, bell: Feminismus für alle, 2. Aufl.	14,00	296-6	Seeck/Theißl: Solidarisch gegen Klassismus 3. Aufl.	16,00
274-4	hooks: Die Bedeutung von Klasse, 4. Aufl	14,00	338-3	Segato: Femizid	19,80
094-8	Hügel-Marshall u.a. (Hg.): May Ayim	19,80	416-8	Shiva: Biopiraterie, 2. Aufl.	14,00
323-0	International Women Space: Als ich nach Deutschland kam	14,80	345-1	Soiland: Sexuelle Differenz	18,00
362-8	Isabel: Hot mixed Girl	18,00	195-2	Soleimanirad: Isolation	12,80
194-5	Kasakow: Spezialoperation und Frieden	16,00	425-0	Steyerl u.a.(Hg.): Spricht die Subalterne deutsch?, 3. Aufl.	18,00
093-1	Kastner: Dekolonialistische Theorie	16,00	036-8	Subcomandante Marcos: Die anderen Geschichten	14,80
271-3	Kastner: Die Linke und die Kunst, 2. Aufl.	18,00	291-1	Susemichel/Kastner: Unbedingte Solidarität	19,80
342-0	Kellner: OpferMacht	16,00	320-8	Susemichel/Kastner: Identitätspolitik, 3. Aufl.	12,80
317-8	Kelly: Schwarzer Feminismus, 2. Aufl.	16,00	261-4	Svampa: Epochenwechsel in Lateinamerika	19,80
221-8	Kelly: Afrokultur, 3. Aufl.	16,00	061-0	Taylor: Von #BlackLivesMatter zu Black Liberation	19,80
175-4	Kemper: Privatstädte	14,00	153-2	Teidelbaum. Vom Querdenken zum...	8,90
467-0	Kemper/Weinbach: Klassismus, 5. Aufl.	13,00	140-2	Thesing: Feministische Psychiatriekritik, 2. Aufl.	7,80
026-9	Kerkeling: La Lucha sigue, 3. Aufl.	18,00	344-4	Toupin: Lohn für Hausarbeit	24,00
206-5	Kern: Gentrifizierung...	18,00	294-2	Tran/Steiner: Reflect Racism	14,00
332-1	Kern: Feminist City, 2. Aufl.	14,80	265-2	Traverso: Linke Melancholie	19,80
267-6	Kilomba: Plantation Memories, 6. Aufl.	16,00	470-0	Traverso: Gebrauchsanleitungen für die Vergangenheit	12,80
220-1	Kollektiv Schulschluss: Tipps und Tricks für Antifas und Antiras	5,00	365-9	Trenkle: Die Zukunft des Endes	ca. 8,90
088-7	König: Klimagerechtigkeit	12,80	184-6	Vogliamo tutto: Revolutionäre Stadtteilarbeit	16,00
916-3	Kropotkin: Der Staat und seine historische Rolle, 2. Aufl.	13,00	183-9	Völcker: Vom Hindukusch bis Buchenwald	12,80
901-2	Kropotkin: Memoiren eines Revolutionärs, Bd. 1, 2. Aufl.	14,00	340-6	Völkering: Gendern	14,00
902-9	Kropotkin: Memoiren eines Revolutionärs, Bd. 2	14,00	866-1	Ulumaskan: Ferheng – Wörterbuch Deutsch – Kurdisch	12,00
180-8	Langer: Antifaschist. Aktion, 4. erw. Aufl.	22,00	312-3	Vogel: Marxismus und Frauenunterdrückung	24,80
363-5	Langer: Antifaschistische Aktion Bd. 2	ca. 22,00	900-2	Volin: Der Aufstand von Kronstadt	11,00
234-8	Langer: Die Flamme der Revolution	24,80	615-5	Wagner u.a.: Was uns empowert	16,00
582-0	Langer: Kunst und Kampf	19,80	099-3	Walker/Anderson: Die Black Panther Party	18,00
187-7	Lauesen: Die globale Perspektive	24,00	310-9	Wiesenthal: Antisexistische Awareness, 2. Aufl.	12,80
327-7	Läuger, Louie: Gender-Kram, 2. Aufl.	18,00	277-5	Wimmer: Where have all the rebels gone	18,00
324-6	Läuger, Louie: Da unten, 3. Aufl.	12,80	190-7	Zeiske: Ciudad Juarez	16,00
244-7	Lausberg: Landauers Philo. des libertären Sozialismus	9,80			
598-9	Lausberg: Kropotkins Philo. des kommunistischen Anarchismus	9,80			
483-0	Lausberg: Bakunins Philo. des kollektiven Anarchismus, 3. Aufl.	6,80			
905-3	Lawrow: Die Pariser Kommune, 2. Aufl.	14,00			
285-0	Leo/Poddig: Kleine Geschichte der Umweltbewegungen	9,80			
360-4	Letourneur: Man wird nicht als Mann...	16,00			
289-8	Lindholm: Handbuch Pressearbeit	12,80			
292-8	Lohoff/Trenkle: Shutdown	14,00			
611-7	Lorde: Die Quelle unserer Macht, 2. Aufl.	14,00			
250-8	Luthmann: Politisch aktiv sein und bleiben 3. Aufl.	19,80			
596-7	Madubuko: Empowerment als Erziehungsaufgabe, 3. Aufl.	12,80			
173-0	Madubuko: Raising Empowered Children	12,80			
576-9	Malzahn (Hg.): dabei geblieben, 2. Aufl.	16,00			
			<b>Anzl.</b>	<b>Unrast-Werbemittel</b>	
			601	Aktuelles Gesamtverzeichnis	
			602	Aktuelle Vorschau	
			603	Faltblatt Neuerscheinungen	

Reiserabatt 40% (Grundrabatt 30%), RR-Bestellungen 5% weniger Rabatt, Partie 11/10, Zahlungsziel Reise: 60 Tage nach Rechnungsstellung. Geringe Preisänderungen bei Neuauflagen und ca.-Angaben vorbehalten, geliefert wird jeweils die aktuellste Auflage. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Rastede (Sitz der Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH). Der Auftraggeber verpflichtet sich mit der Bestellung zur Einhaltung der Preisbindung aller Titel.



## UNRAST informiert:

Liebe Kolleg\*innen im Buchhandel,

der Umzug von der *SoVa* zur Auslieferung *Die Werkstatt* ist nun endlich komplett vollzogen, alle Titel sind wieder lieferbar und die Zusammenarbeit mit der *Werkstatt* funktioniert exzellent.

Für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während dieses doch recht langwierigen Prozesses möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich danken!

Trotz der erheblichen Verluste, die mit der Insolvenz der SoVa einhergehen, richten wir unser Augenmerk nun wieder optimistisch nach vorne, da wir auch für den Herbst 2023 ein, wie wir finden, sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben. Wir hoffen sehr, dass Sie unsere Einschätzung teilen!

Zudem dürfen wir verkünden, dass wir nach Jahren der >Abwesenheit< auf dem Schweizer Buchmarkt ab dem 1.6.2023 wieder mit einer **Schweizer Auslieferung**, der AVA, zusammenarbeiten.

Die **Vertretung** für dieses Gebiet übernimmt *Jan Kolb*, dessen Daten Sie, wie auch die der AVA, bei Bedarf auf der Rückseite dieser Vorschau finden.

Und unabhängig von dem Sitz ihrer Buchhandlung gilt:

**Sollten Sie den Besuch oder die Beratung durch einen unserer Vertreter wünschen, so zögern Sie nicht, mit diesem in Kontakt zu treten.**

Mit solidarischen Grüßen  
Ihr UNRAST-Verlagskollektiv



## UNRAST Verlag

Fuggerstr. 13a, D-48165 Münster  
Fon: (02501) 917 87 90  
Fax: (02501) 917 99 41  
E-Mail: [vertrieb@unrast-verlag.de](mailto:vertrieb@unrast-verlag.de)  
[www.unrast-verlag.de](http://www.unrast-verlag.de)

## Vertreter\*innen

### Für den Buchhandel in Deutschland

**Thomas Billstein**

c/o Unrast Verlag  
Fuggerstr. 13a, D-48156 Münster  
Fon: 02501/ 917 97 85, Fax: 02501 / 917 99 41  
E-Mail: [buchhandel@unrast-verlag.de](mailto:buchhandel@unrast-verlag.de)

### Für den Buchhandel in Österreich

**Seth Meyer-Bruhns**

Böcklinstraße 26/8, A-1020 Wien  
Fon: (0043) 01 2147340, Fax: (0043) 01 2147340  
E-Mail: [meyer\\_bruhns@yahoo.de](mailto:meyer_bruhns@yahoo.de)

### Für den Buchhandel in der Schweiz

**Jan Kolb**

Aussendienst  
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis  
Fon: (0041) 44 762 42 05, Fax: (0041) 44 762 42 10  
E-Mail: [j.kolb@ava.ch](mailto:j.kolb@ava.ch)

## Auslieferung

### Deutschland & Österreich

**Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH**

Königstraße 43, D-26180 Rastede  
Fon: 04402 / 92 63 0, Fax: 04402 / 92 63 50  
E-Mail: [info@werkstatt-auslieferung.de](mailto:info@werkstatt-auslieferung.de)  
<https://www.werkstatt-auslieferung.de>

### Schweiz & Liechtenstein

**AVA Verlagsauslieferung AG**

Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis  
Fon: (0041) 44 762 42 00, Fax: (0041) 44 762 42 10  
E-Mail: [avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch)  
<https://www.ava.ch>

Webversion, Stand: 4. Mai 2023

### »AEP-Informationen« über:



*bell hooks*

#### **Dazugehören**

Über eine Kultur der Verortung

232 Seiten | 16 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-186-0

»*Dazugehören* ist ein aufbauendes und warmherziges Buch, die einzelnen Essays können unabhängig voneinander gelesen werden und ergeben zusammen ein Gewebe von antirassistischen und ökologischen Visionen, die Lebensmut ausstrahlen. Dies ist bemerkenswert, wenn wir bedenken, dass bell hooks die harten sozialen Realitäten Rassismus, Klassismus und Sexismus behandelt.«

### »analyse&kritik« über:



*Ewgeniy Kasakow*

#### **Spezialoperation und Frieden**

Die russische Linke gegen den Krieg

ca. 280 Seiten | ca. 18 Euro [D]  
ISBN 978-3-89771-194-5

» bald als aktualisierte und erweiterte Neuauflage!

»... Positionen, die nicht von allen, aber einem großen Teil auch der russischen Antikriegslinken vertreten werden, führen häufig zu Konflikten in internationalen Zusammenhängen, wie in den Interviews deutlich wird. Auch deshalb ist es gut, dass es jetzt dieses Buch gibt, kann es doch dabei helfen, die Lage und die Haltung russischer Genoss\*innen besser nachvollziehen zu können. Lobenswert hervorzuheben ist daher auch, dass der Herausgeber jedem Kapitel einen historischen Abriss der Entwicklung der jeweiligen Strömungen, eingebettet in die Geschichte Russlands nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, voranstellt. Damit leistet er auch ein gutes Stück Pionierarbeit, wurde die Geschichte der russischen Linken nach 1990 doch noch wenig erforscht.«